

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL



GERMAN

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt besitzen Sie eine Legende!

Es ist nicht nur eine Maschine, sondern eine Ode an die glorreiche Vergangenheit- The Café Racer.

Die Continental GT 650 Twin, eine Weiterentwicklung der Royal Enfield Continental GT 535, die wiederum eine Weiterentwicklung der Continental GT 250-dem original Royal Enfield British Café Racer-war.

Die Continental wurde entwickelt, um Ihnen bei Fahrten und Abenteuern, ob groß oder klein, eine zuverlässige, solide und präzise Begleiterin zu sein. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fahren mit unserem brandneuen luftgekihlten 648ccmZweizylinderMotor und dem robusten Doppelrahmenchassis, das in unserem hochmodernen Technikzentrum in Großbritannien entwickelt wurde.

Dieses Handbuch ist die Grundlage, wenn es um die Pflege Ihres Motorrads geht. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise Ihre Maschine so zu pflegen, dass sie auch in den nächsten Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner für Ihre Reisen und Entdeckungen bleibt.

Bitte nutzen Sie alle Dienstleistungen Ihrer nächstgelegenen, autorisierten Werkstatt damit Ihr Motorrad die richtige Behandlung erhält, die es verdient. Bitte lesen Sie auch die Garantiebedingungen und andere nützliche Informationen in diesem Handbuch, bevor Sie die erste Ausfahrt genießen.

Genießen Sie den puren Fahrspaß.

Besuchen Sie www.royalenfield.com, um mehr über Royal Enfield, unsere Produkte und andere Neuigkeiten zu erfahren.

HINWEIS

Alle Informationen in diesem Handbuch beruhen auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund ständiger Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und den Informationen zu Ihrem Motorrad kommen.

Erkundigen Sie sich stets bei einem autorisierten Royal Enfield-Händler nach den neuesten Spezifikationen, Merkmalen usw. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, die gleichen oder ähnliche Änderungen an einem bereits gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle gezeigten Bilder dienen zur Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Zubehör und Funktionen sind möglicherweise nicht Teil der Standardausstattung. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte gehen Sie bei der Demontage und Montage der Sitze und Blechteile vorsichtig vor, da scharfe Kanten zu Verletzungen führen können.

"© Urheberrechte 2023 Royal Enfield (A unit of Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig weitergegeben werden".

Weitere Details zu den Reparatur- und Wartungsinformationen des Produkts erhalten Sie auf <https://serviceinfo.royalenfield.com> durch ein kostenpflichtiges Abonnement.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Nicht die matte Lackoberfläche Ihres Motorrads polieren, da es den Glanzgrad erhöht.
2. Waschen Sie die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwenden Sie keine stark lösenden Reinigungsmittel oder Spülmittel.
3. Kratzer, die auf den matt lackierten Teilen entstehen, können nicht ausgebessert oder entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für sämtliche matt lackierten Teile des Motorrads.

HEINWISE

- Dieses Motorrad erfüllt die Euro V Abgasnorm.

Part No.RAM00720/A / Qty. / 11th June 2024

INHALT

Sicherheitsdefinitionen	4	Tipps für kleine Wartungsarbeiten	55
Informationen zu Personen und Motorrädern	5	Vorsichtsmassnahmen für Lange Reisen	86
Tipps und richtlinien für sicheres Fahren	6	Einstellung der Hinteren aufhängung.....	87
Verkehrsregeln.....	10	Waschverfahren.....	89
Zubehör und Gepäck.....	12	Lagerungshinweise	92
Technische Spezifikationen	14	Fehlersuche.....	93
Empfohlene Schmiermittel	19	Umweltpflege	95
Motorrad-Identifizierungsnummern	20	Regelmässige Wartung	96
Lage der wichtigsten Teile.....	21	Allgemeine Garantiebedingungen	101
Bedienung der Steuerungen	24	Emissionsgarantie	104
Warnhinweise und Sicherheitssysteme	41	Garantie für das Verdunstungssteuerungssystem	109
Kontrollen vor der Inbetriebnahme	46	Funkzulassung (falls vorhanden)	111
Einlaufszeit.....	47	Service-/Wartungsprotokoll	112
Starten.....	48	Schaltplan	113
Schalten, Fahren und Anhalten.....	51	Hinweise.....	114
Parken	53		
Werkzeugsatz.....	54		

* Mit einem Klick gelangen Sie direkt zu den Themen Ihrer Wahl

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Informationen unter den Überschriften „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch, und wenn Sie sie nicht beachten, können Sie sich oder andere verletzen und das Motorrad beschädigen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Das Nichtbeachten dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu Schäden am Motorrad führen.

HEINWISE

Kennzeichnet wichtige und nützliche Botschaften zum besseren Verständnis.

INFORMATIONEN ZU PERSONEN UND MOTORRÄDERN

Name																								
Hausnummer / Straße																								
Ortschaft / Dorf																								
Stadt													Land											
Kontakt-Nr.	Wohnsitz :												Aus :											
	Mobil :												E-Mail :											
Führerschein-Nr.													Gültig bis:											
Modell													Farbe :											
Motoren-Nr.																								
VIN. Nr.																								
Reifenmarke	Vorne :												Hinten :											
Reifen-Nummern	Vorne :												Hinten :											
Batteriemarke													Batterie-Nr.											
Verkauft von																								
Kaufdatum																								

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen, müssen Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen sorgfältig lesen und befolgen.
- Kennen und befolgen Sie die Verkehrsregeln in Bezug auf Ihr Fahrland.
- Überprüfen Sie vor dem Starten des Motorrads die ordnungsgemäße Funktion von Bremsen, Kupplung, Gangschaltung, Lenkung, Reifendruck, Kraftstoff- und Ölstand usw.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und von Royal Enfield zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und den Verlust der Garantie für das Motorrad zur Folge haben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer von Royal Enfield Vertragswerkstatt.
- Wann immer Sie Ihr Motorrad betanken, seien Sie bitte äußerst vorsichtig und beachten Sie die folgenden Richtlinien sorgfältig.
 - ★ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor.
 - ★ Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
 - ★ Schalten Sie Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte aus.
 - ★ Rauchen Sie NICHT und stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden, wenn Sie tanken oder das Kraftstoffsystem warten.
 - ★ Füllen Sie den Tank NICHT bis zum Rand. Bitte füllen Sie den Kraftstoff bis zum Boden der Spritzschutzplatte, um genügend Luftraum im Kraftstofftank zu lassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.



WARNUNG

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z. B. Zubehorteilen und/oder nicht von Royal Enfield freigegebenen Teilen, die sich auf Leistung und/oder das Handling auswirken können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung und/oder die Fahreigenschaften beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Ein neues Motorrad muss nach dem speziellen Einfahrvorgaben eingefahren werden. Siehe die im jeweiligen Abschnitt erwähnten Einfahrvorgaben.
- Betreiben Sie das Motorrad nur bei mäßiger Geschwindigkeit und außerhalb des Straßenverkehrs, bis Sie sich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen gründlich vertraut gemacht haben.
- Überschreiten Sie NICHT die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit oder fahren Sie zu schnell für bestehende Bedingungen. Bei schlechten Fahrbedingungen immer die Geschwindigkeit reduzieren. Hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss anderer Bedingungen, die die Stabilität beeinträchtigen und erhöht die Möglichkeit eines Verlusts der Kontrolle.

HEINWISSE

Wenn Sie ein unerfahrener Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Schulung über die richtigen Motorradfahrtechniken zu absolvieren und sich gründlich mit der Bedienung Ihres Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten Erfahrungen unter verschiedenen Bedingungen sammeln, während sie mit moderaten Geschwindigkeiten fahren.

Achten Sie unbedingt auf Fahrbahnbeläge und Windverhältnisse. Jedes Motorrad kann den nachfolgenden widrigen Umständen ausgesetzt sein:

- ★ Seitenwind, auch von vorbei oder entgegenkommenden Fahrzeugen.
- ★ Holprige oder unebene Fahrbahnoberflächen.
- ★ Rutschige Straßenbeläge.

Diese Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinflussen. In diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads in einen kontrollierten Zustand reduzieren. Ziehen Sie die Bremse nicht abrupt an.

- Fahren Sie Ihr Motorrad defensiv. Denken Sie daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz wie ein Auto bietet. Eine der häufigsten Unfallsituationen tritt auf, wenn der Mitfahrer/ Fahrer eines anderen
- Tragen Sie einen zugelassenen Helm, Kleidung und Schuhe, die für das Fahren auf einem Motorrad geeignet sind. Leuchtende / helle Farben eignen sich am besten für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeiden Sie lose, flatternde Kleidungsstücke und Schals.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Wenn Sie einen Sozius mitführen, müssen Sie ihn in die richtige Verhaltensweise einweisen.
- Erlauben Sie unter keinen Umständen anderen Personen, Ihr Motorrad zu fahren, es sei denn, Sie wissen, dass sie erfahrene Fahrer mit einem entsprechenden Führerschein sind und mit den Fahrbedingungen Ihres Motorrads bestens vertraut sind.



WARNUNG

- Prüfen Sie regelmäßig Stoßdämpfer und Vorderradgabeln und achten Sie auf Undichtigkeiten. Ersetzen Sie verschlissene Teile. Verschlissene Teile können die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen und die Haltbarkeit/Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.
- Zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden sollten alle aufgeführten Service- und Wartungsempfehlungen durchgeführt werden. Wenn Sie die empfohlenen Wartungsintervalle nicht einhalten, kann dies die Sicherheit, Haltbarkeit und Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage, wenn diese heiß ist. Tragen Sie während der Fahrt Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Die Auspuffanlage wird bei laufendem Motor sehr heiß und bleibt auch nach dem OFF des Motors zu heiß zum Berühren. Wenn Sie keine geeignete Schutzkleidung tragen, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten Blei, Säure und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Seien Sie beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und waschen Sie sich nach jedem Umgang mit einer Batterie gründlich die Hände.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN



WARNUNG

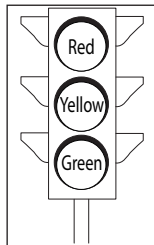
- Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an Ihr Royal Enfield Autorisiertes Servicezentrum. Andernfalls kann sich ein ursprüngliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen und Ihre persönliche Sicherheit gefährden.
- Schleppen Sie kein Motorrad ab. Die Lenkung und das Fahrverhalten des abgeschleppten Fahrzeugs werden durch die Kraft des Abschleppseils beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, verwenden Sie einen Lkw oder einen Anhänger.
- Ziehen Sie einen Anhänger NICHT hinter einem Motorrad her. Das Ziehen eines Anhängers kann zu verminderter Bremswirkung, Überlastung der Reifen und instabilem Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über das vordere Fahrzeug und damit zu einem Unfall kommen kann.

VERKEHRSREGELN

- Achten Sie darauf, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art des Straßenbelags entspricht, auf dem Sie sich befinden. Achten Sie beim Fahren auf folgenden Oberflächen besonders sorgfältig darauf:
 - ★ Staub
 - ★ Ölig
 - ★ Vereist
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achten Sie auf Geröll, rutschige Substanzen oder losen Untergrund, der die Stabilität Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen kann.
- Fahren Sie bei der Begegnung mit entgegenkommendem Fahrzeug immer auf der richtigen Seite der Straßenmittellinie.
- Betätigen Sie Ihre Blinker und seien Sie vorsichtig, wenn Sie an anderen Fahrzeugen vorbeifahren, die in die gleiche Richtung fahren. Versuchen Sie niemals, an Straßenkreuzungen, in Kurven oder bei Bergauf- und

Bergabfahrten ein anderes Fahrzeug in der gleichen Richtung zu überholen.

- Gewähren Sie an einer Straßenkreuzung dem Motorrad, das von Links oder Rechts kommt, die Vorfahrt. Gehen Sie NICHT davon aus, dass Sie Vorfahrt haben.
- Befolgen Sie die Straßenverkehrsregeln Ihres Landes, wenn Sie anhalten, abbiegen oder überholen möchten. Achten Sie bei einer Rechts- oder Linkskurve auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrszeichen, einschließlich der manuellen Anzeigen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. LANGSAM an Verkehrsschildern in der Nähe von Schulen und HINWEISSchildern an Bahnübergängen heranfahren.
- Wenn Sie beabsichtigen zu wenden, signalisieren Sie dies mindestens 30,5 Meter (100 Fuß), bevor Sie abbiegen wollen. Fahren Sie nahe an die Mittellinie heran (es sei denn, die nationalen Vorschriften erfordern etwas anderes), bremsen und biegen dann vorsichtig ab.

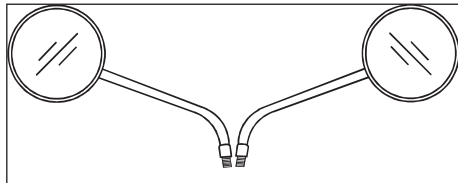


VERKEHRSREGELN

- Niemals eine Ampel außer Acht lassen. Wenn an Kreuzungen ein Wechsel von GRÜN nach ROT (oder umgekehrt) bevorsteht, verlangsamen Sie die Fahrt und warten Sie, bis die Ampel wieder auf Grün wechselt. Fahren Sie niemals über eine gelbe oder rote Ampel.
- Verlassen Sie den Bordstein oder den Parkplatz NICHT ohne ein Blinksignal. Stellen Sie fest, dass Ihr Weg frei ist, um sich in den fließenden Verkehr einzufädeln. Auf der Straße fahrende Fahrzeuge haben immer Vorrang.
- Stellen Sie Ihr Motorrad auf einem festen und ebenen Untergrund ab, damit es nicht umfallen kann.
- Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Sorgen Sie nach dem Abstellen des Motorrads dafür, dass das Lenkradschloss verriegelt ist, und ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet, die eine gekrümmte Oberfläche haben. Dieser Spiegeltyp ist so konzipiert, dass er eine viel breitere Sicht nach hinten bietet als ein normaler Flachspiegel. Allerdings werden Fahrzeuge und andere Objekte, die in dieser Art von Spiegel gesehen werden, immer kleiner und weiter entfernt aussehen als in einem flachen Spiegel.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten, die Sie in diesen Spiegeln sehen, einschätzen. Verwenden Sie das Werkzeug aus dem Werkzeugkasten, um die Seitenspiegel zu lösen und einzustellen.

HEINWISSE

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Ihrem Motorrad durch die Spiegel zu bestimmen, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter und ein großer Teil hinter Ihrem Motorrad in Bezug auf Ihre Fahrhaltung deutlich sichtbar ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig zugelassen und ausführlich für das Motorrad getestet wurde.

Daher muss der Fahrer, wenn er Zubehör installiert oder zusätzliches Gewicht auflädt, für den sicheren Betrieb des Motorrads sorgen.

Bitte beachten Sie bei der Mitnahme eines Sozius, von Gepäck oder beim Einbau von Zubehör die folgenden Richtlinien

- Fahren Sie NIE schneller als 110 km/h /70 mph, wenn Sie allein, mit einem Sozius oder einer Nutzlast auf einem mit Zubehör ausgestatteten Motorrad fahren.
- Halten Sie das Gewicht des Gepäcks in der Nähe des Motorrads und so gering wie möglich, um eine plötzliche Verschiebung des Schwerpunktes des Motorrads zu vermeiden.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
- Laden Sie KEINE sperrigen Gegenstände hinter den Fahrer oder belasten Sie den Lenker oder die Vordergabeln. to the handlebars or front forks.
- Überschreiten Sie NICHT das maximale Gewicht von 3 kg (6,6 Pfund) in jedem originalen Royal Enfield Zubehörkoffer für Motorräder.

- Überprüfen Sie das Gepäck regelmäßig, um sicherzustellen, dass es gesichert ist und sich während der Fahrt nicht verschiebt. Lose montierte Zubehörteile können das Fahren des Motorrads sowie das Handling und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheiben, Rückenlehnen und Gepäckträger können das Handling des Motorrads beeinträchtigen. Verwenden Sie Royal Enfield Original-Motorradzubehör, das modellspezifisch ist und befolgen Sie die Installationsvorschriften.



WARNUNG

- Das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck darf das im Abschnitt „Spezifikationen“ angegebene Gesamtgewicht des Fahrzeugs nicht überschreiten.
- Laden Sie kein Gewicht und installieren Sie Zubehör nicht falsch auf dem Motorrad.
- Dies kann die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen, Handhabungseigenschaften und sicheren Betrieb und könnte zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Verlust führen Leben.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



WARNUNG

- Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig zugelassen und ausführlich für das Motorrad getestet wurde.
- Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z. B. nicht von Royal Enfield freigegebenen Zubehörteile, die sich negativ auf die Leistung und das Handling des Motorrads auswirken können. Das Entfernen oder Ändern von Originalteilen kann die Leistung und/oder das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen kann.
- Ignorieren Sie NICHT die Modell-/Konstruktionsvorgaben. Dies stellt sowohl einen Missbrauch des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der die Handhabung und Leistung des Motorrads beeinträchtigen kann und einen Unfall verursacht, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust von Menschenleben führen kann.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MOTOR

Motortyp	Zweizylinder, 4-Takt, SOHC
Bohrung	78 mm
Hub.....	67,8 mm
Hubraum	647,95 cc
Verdichtungsverhältnis.....	9,5:1
Max. Leistung	34,9 kW @ 7150 rpm
Max. Drehmoment	52,3 Nm @ 5150 rpm
Leerlaufdrehzahl.....	1200 ± 100 rpm
Anlasser	Elektrischer Anlasser
Luftfilterelement.....	Papierelement

Schmierung.....	Nasssumpf mit pumpen betriebener Lieferung
Getriebegehäuse.....	6-Gang, konstante Vezahnung
Kraftstoffversorgung	Kraftstoffein spritzung
Kühlung	Luftkühlung

ZÜNDSYSTEM

Zündung	Digitale Zündung
Zündsystem.....	11,25°BTDC
Zündkerze.....	Bosch - UR5CC
Elektrodenabstand.....	0,7 mm bis 0,8 mm

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung.....	Nass, Mehrscheiben
Primärtrieb.....	Gang
Primärverhältnis	2,051:1
Getriebegehäuse.....	6-Gang, konstante Verzahnung
Getriebeübersetzungen	1 st 2,615:1
	2 nd 1,813:1
	3 rd 1,429:1
	4 th 1,190:1
	5 th 1,040:1
	6 th 0,962:1
Sekundärtrieb.....	Kettenräder und Kette (5/8 eilung)
Sekundärverhältnis.....	2,533:1

CHASSIS

Rahmen Doppelschleifenrahmen

Federung:

Vorne.....	41 mm Vorderradgabel, 110 mm Federweg
Hinten.....	Single Coil-Over-Stoßdämpfer, 88 mm reisen

Bremsflüssigkeit :

Schwimmsattel	Zweikanal
Vorne	320 mm disc, ABS
Hinten.....	240 mm disc, ABS

Reifendruck	Alleine	Mit Beifahrer
Vorne	32 psi	32 psi
Hinten	36 psi	39 psi

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Reifendruck	Reifengröße
Vorderreifen	100/90-18 M/C 56H CEAT ZOOM CRUZ F
	100/90-18 M/C 56 H VREDESTEIN CENTURA ST
	100/90-18 M/C 56H PIRELLI PHANTOM SPORTS
Hinterreifen	130/70-18 M/C 63H CEAT ZOOM CRUZ
	130/70-R18 M/C 63V VREDESTEIN CENTURA ST
	130/70-18 M/C 63H PIRELLI PHANTOM SPORTS

NOTIZ

- Montieren Sie bei Felgen mit Schlauch den Reifen mit einem Schlauch.
- Verwenden Sie auf schlauchlosen Felgen nur schlauchlose Reifen.

Lenkschloss Eingebaut
Kraftstoffart E5/E10 Bleifreies Benzin
Induktion Kraftstoffeinspritzung
Kraftstofftankinhalt 12,5*L
Warnung bei niedrigem
Kraftstoffstand 3,1* L
Ladenhüter 1,5* L

* Die oben genannten Werte sind ungefähre Werte und die tatsächliche Kraftstofffüllmenge kann von den genannten Werten abweichen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Das Modell mit schlauchlosem Reifen ist mit einem Schlauch ausgestattet.
- Wenn kein Schlauch in einem Speichenrad verwendet wird, führt dies zu Luftverlust im Reifen, was zum Verlust der Kontrolle über das Motorrad führt.
- Die mit „Schlauchlos“ gekennzeichneten zugelassenen Reifen sind für die Verwendung mit Schlauch an Speichenrädern geeignet.
- Die mit „Schlauchlos“ gekennzeichneten zugelassenen Reifen sind für die Verwendung ohne Schlauch auf Leichtmetallfelgen geeignet.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTROKOM PONENTEN

System	12V - DC
Generator.....	Drehstromlichtmaschine
Lichtmaschinenleistung.....	156 W @ 1100 rpm
Batterie.....	12V - 12 Ah VRLA
Frontscheinwerfer.....	FPL 1,55 W LED, Abblendlicht 12,1 W, Fernlicht + Abblendlicht 14,2 W, Abblendlicht + Fernlicht + FPL 15,7 W
Rücklicht/Schlussleuchte.....	12V, P21/5W (Halogen)
Blinker.....	12V, 10W
Tachometer.....	Digitales Kombiinstrument mit LCD-Anzeige
Hupe.....	12 V/2,5 A (Zweitton)
Anlasser.....	12 V, 0,8 kW

Anschluss für das Ladegerät USB 2.0 -
5 V 2 A Ausgang



WARNUNG

- Die Verwendung von Glühlampen/anderem elektrischem Zubehör, das nicht den angegebenen Nennwert hat, kann zu Überlastung/ unregelmäßigem Verhalten/vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems führen.
- Änderungen am Motorrad, die nicht von Royal Enfield genehmigt wurden, können nicht nur die Garantie ausschließen, sondern beeinträchtigen auch die Leistung des Motorrads.

MAßE

Lenkkopfwinkel.	24 Grad
Felgenreiße Vorderrad (Alu- & Speichenrad).....	18 M/C x MT 2,50
Felgenreiße Hinterrad (Alu- & Speichenrad)	18 M/C x MT 3,50
Länge.....	2119 mm

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Breite..... 780 mm

Höhe 1067 mm

Radstand..... 1398 mm

Bodenfreiheit..... 174 mm

GEWICHTEN

Leergewicht (90 % Kraftstoff und Öl)..... 212 kg

Amtlich zulässiges gesamtgewicht 400 kg

HEINWISE

- Die oben genannten Werte/Abmessungen dienen nur als Anhaltspunkt.
- Durch die ständigen Verbesserungen an unseren Motorrädern können sich die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL		ÖLIN DER VORDERGABEL	BREMSFLUSSIGKEIT
Klasse	10W-50 nach API SL (oder höher) JASO MA2, wie zum Beispiel ELF MOTO4 TECH 10W 50 (Vollsynthetisch)		DOT 4 *
Kapazität	1 st Trockenfüllung: 3,9 L	Routinemäßiger Ölwechsel: 3,1 L	473 ml / Gabel
			Vorne: 50 ml Hinten: 100 ml

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte verringert die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

* Vermischen Sie NICHT DOT 4 oder andere Bremsflüssigkeiten miteinander.

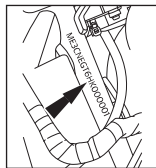
HEINWISE

1. Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind Näherungswerte und die tatsächliche Kapazität kann variieren.

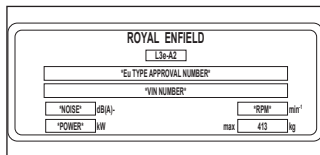
MOTORRAD-IDENTIFIZIERUNGSNUMMERN

FAHRGESTELLNUMMER

Auf dem Lenkkopfrohr rechts eingestanz.

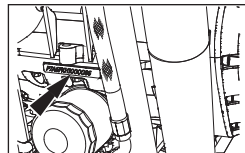


TYPENSCHILD



MOTORNUMMER - DATEN

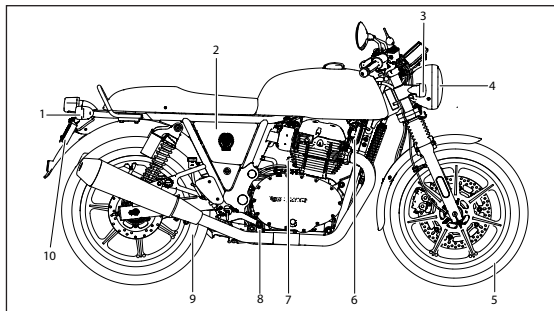
Die Motornummer ist über dem Ölfilter angebracht. Sie ist das Mittel zur Identifizierung der Motor-Seriennummer und ihrer Produktionsdetails. Es ist verboten, die Motorennummer zu manipulieren, da sie die einzige Möglichkeit ist, die Identifikation der



VORSICHT

Es ist verboten, das VIN-Informationsetikett zu manipulieren, da es die einzige Möglichkeit zur Identifizierung des Motorrads ist.

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE

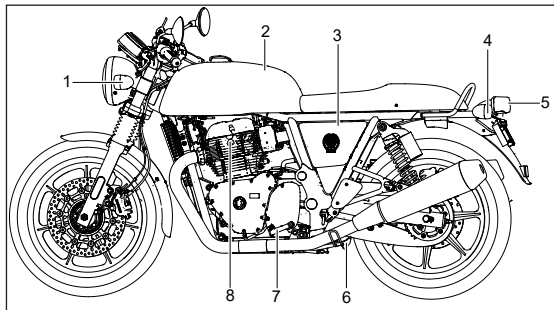


1. Rechter hinterer Blinker
2. Rechte Seitenverkleidung
3. Rechter vorderer Blinker
4. Stirnlampe
5. Vorderrad*
6. Hupe
7. Anlasser
8. Bremshebel für Hinterradbremse
9. Hinterrad*
10. Nummernschild-Beleuchtung

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

* Die oben angezeigten Teile dienen nur zu Referenzzwecken. Dies wird von den Teilen abweichen, die mit dem Motorradkonfigurator ausgewählt wurden.

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE

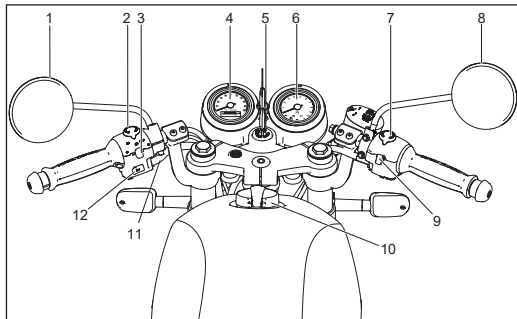


1. Linke Blinker vorne
2. Kraftstofftank
3. Linke Seitenwand / Batterieabdeckung
4. Hinterer linker Blinker
5. Rücklicht
6. Seitenständer
7. Pedal für die Gangschaltung
8. Zündkerze

HEINWISE

Der Hauptständer hat keine OE-Anpassung im Continental GT 650-Modell.

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Linker Seitenspiegel
2. Fernlicht-/ Abblendschalter
3. Schalter für die Blinker
4. Tachometer
5. Zündschloss
6. Drehzahlmesser
7. Zünd-/Motorabstellschalter
8. Rechter Seitenspiegel
9. Warnblinkschalter
10. Kraftstofftankdeckel
11. USB-Ladeanschluss
12. Hupenknopf

HEINWISSE

Der Turn by Turn hat keine OE-Anpassung im Continental GT 650-Modell.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

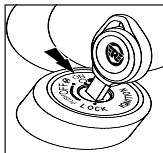
ZÜNDSCHLÜSSEL



“OFF”



“ON”



HEINWISSE

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF steht oder die Lenkung verriegelt ist.
- Dieser Schlüssel ist sowohl für die Zündung als auch für das Tankschloss, das Lenkradschloss und die linke Seitenverkleidung.
- Der Schlüssel kann nur in verriegelter Position aus den Schlüsselschlitzen des Benzintanks und der linken Seitenverkleidung abgezogen werden.

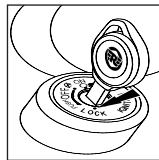


WARNUNG

- Während der Fahrt OFF dem Motorrad nicht die Zündung ausschalten.
- Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem sowohl der Fahrer als auch andere Verkehrsteilnehmer schwer verletzt werden und das Motorrad schwer beschädigt wird.

LENKUNGSSCHLOSS

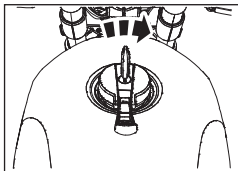
- Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke Position.
- Schieben Sie den Schlüssel in die OFF-Position, drücken Sie ihn und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu sperren.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu entriegeln.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

KRAFTSTOFFTANKDECKEL

- Heben Sie die Verriegelung am Tankdeckel an und stecken Sie den Schlüssel ein.
- Zum Öffnen den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
- Drücken Sie den Deckel zum Verriegeln, wenn der Schlüssel in Position ist.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Deckel und schließen Sie den Deckel.



WARNUNG

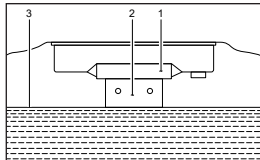
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank NICHT.
- Füllen Sie den Kraftstoff nur bis zum Boden des Spritzschutzes auf.
- Eine Überfüllung kann dazu führen, dass Benzin in den EVAP-Kanister gelangt und das Verdunstungsemissionssystem beschädigt.

VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv. Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe sind und tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf lackierte Flächen verschüttet wird. Sollte Benzin auf lackierte Oberflächen verschüttet werden, wischen Sie es sofort ab, da es einen dauerhaften Fleck hinterlassen kann.
- Nicht rauchen, während Sie tanken oder wenn der Tankdeckel geöffnet ist.

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoff-Füllkragen
2. Spritzwasserschutz
3. Maximaler Kraftstoffstand

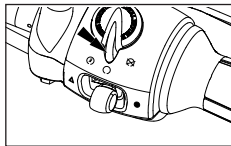


BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

ZÜND-/MOTORABSTELLSCHALTER

⊗ Motor "OFF"

○ Motor "ON"

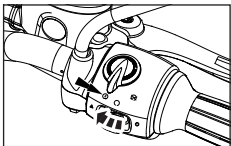


VORSICHT

- Schalten Sie den Zündschalter OFF, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer ständig ON ist.

E-START-SCHALTER

⚡ Drücken und halten Sie den Elektrostartschalter, bis der Motor anspringt, maximal 5 Sekunden lang.



VORSICHT

- Bei längerem Stillstand des Fahrzeugs schalten Sie bitte den Zündschlüssel aus, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

WARNBLINKSCHALTER

⚠ Warnblinklicht "ON"

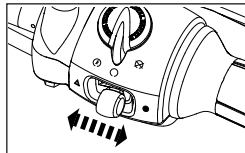
● "OFF"

VORSICHT

- Das Blinken der Warnblinkanlage belastet die Batterie. Verwenden Sie die Warnblinkanlage nicht über einen längeren Zeitraum, es sei denn, es ist notwendig.

Methoden zum Aktivieren des Warnblinkers:

- Schalten Sie die Zündung ON und bringen Sie den Warnblinkschalter in die Position ON. Die Warnblinkanlage funktioniert nur, wenn Sie sie manuell deaktivieren ("OFF").



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

- Zündung ON, schieben Sie den Warnblinkschalter in die Position ON - die Warnblinkanlage beginnt zu arbeiten - Zündung OFF - die Warnblinkanlage arbeitet noch für eine Dauer von 30 Minuten - außer bei manueller Deaktivierung (OFF).
- Die Warnblinkanlage kann nicht aktiviert werden, wenn der Zündschalter auf OFF steht.



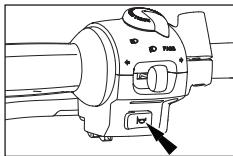
WARNUNG

- Die Blinker funktionieren nicht, wenn der Warnblinkschalter auf "ON" steht.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

HUPE

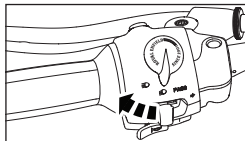


Drücken Sie die Hupentaste, um die Hupe zu benutzen.



SCHALTER FÜR FERNLICHT/ABBLENDLICHT

- Wenn der Scheinwerfer auf "ON" steht, wird durch Umschalten des Schalters "Fern-/Abblendlicht" gewählt. Die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombinationsinstrument leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



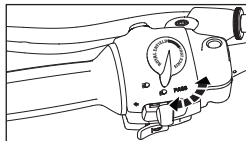
Fernlicht



Abblendlicht

BLINKSCHALTER

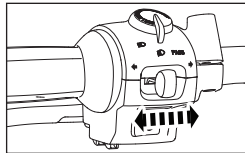
Drücken Sie den Schalter für den Blinkschalter.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

BLINKERSCHALTER

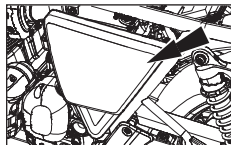
- ← Linker Blinker "ON"
- ↑ "OFF" (Zum Abbrechen drücken)
- Rechter Blinker "ON"



Drücken Sie den Knopf von der OFF-Position entweder nach links oder nach rechts, bevor Sie abbiegen. Um die Blinker auszuschalten, drücken Sie den Schalter, nachdem er in die mittlere Position zurückgekehrt ist.

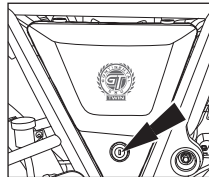
LINKE SEITENVERKLEIDUNG

- Um auf die linke Seitenwand zu losen, entfernen Sie den Sitz und die Halteschraube, ziehen und lösen Sie die Seitenwand vom Positionierer und entfernen Sie die Seitenwand vorsichtig.



RECHTE SEITENVERKLEIDUNG

- SchlÜssel im Uhrzeigersinn drehen, um das Seitenteil zu entriegeln.
- Ziehen Sie die Seitenwand zusammen mit dem SchlÜssel heraus, um die Seitenwand vorsichtig zu entfernen.

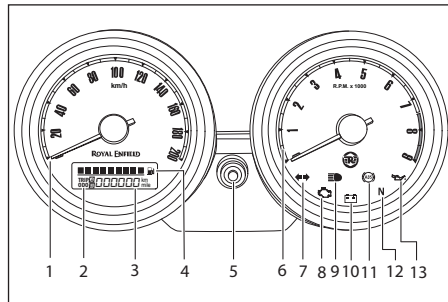


BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

INSTRUMENTENGRUPPE

Die Instrumentengruppe enthält:

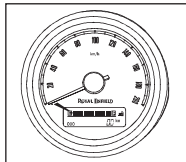
1. Tachometer
2. Kilometerzähler
3. Trip A & B Anzeige
4. Tankinhaltsanzeige
5. Auswahl Taste
6. Tachometer
7. Blinker Kontrollanzeige
8. Motorstorungsanzeige
9. Fernlicht Kontrollanzeige
10. Batterie unterspannungsanzeige
11. ABS-Anzeige
12. Neutralanzeige
13. Anzeige für niedrigen Öldruck



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

Tachometer

Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit an, mit der das Motorrad fährt, und verfügt über eine Kilometer/Meileneinteilung.



Kilometerzähler

Die Standardanzeige im Kilometerzähler ist die Gesamtkilometerzahl, die das Motorrad zurückgelegt hat.



HEINWISSE

Der letzte Auswahlmodus wird angezeigt, wenn die Zündung eingeschaltet ist.



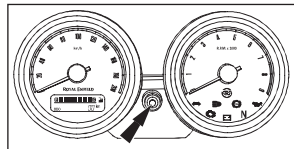
WARNUNG

Es ist verboten, die Anzeige des Kilometerzählers zu manipulieren oder die Gesamtkilometerzahl des Motorrads zurückzusetzen.

Es ist verboten, mit dem Motorrad zu fahren, nachdem der Geschwindigkeitssensor des Motorrads abgeklemt wurde.

AUSWAHLKNOPF

Der Druckknopf hilft bei der Auswahl zwischen Kilometerzähler, Trip 'A' oder Trip 'B'.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

TRIP METER A und B'

Ein leichter Druck auf den Wahlschalter für weniger als eine Sekunde ändert die Anzeige des Kilometerzählers Trip 'A'.

Ein weiterer Druck auf den Wahlstenschalter ändert die Anzeige von Trip 'A' auf Trip 'B'.

HEINWISE

1. Stellen Sie die Anzeige als Trip 'A' oder Trip 'B' als aktuellen Modus ein.
2. Drücken Sie die Auswahl Taste länger als 3 Sekunden.
3. Die Anzeige wird automatisch auf Null gesetzt.

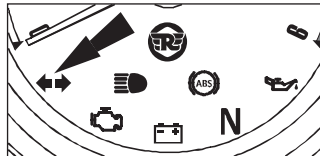


WARNUNG

Versuchen Sie nicht, Einstellungen zu ändern, während Sie mit dem Motorrad fahren. Dies kann zu einem Kontrollverlust führen, der zu einem Unfall führen kann.

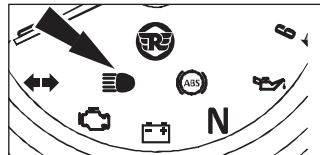
BLINKERKONTROLLANZEIGE

Zeigt an (ON), dass entweder der linke oder der rechte Blinker eingeschaltet ist.



HIGH BEAM INDICATOR

Zeigt an (ON), ob das Fernlicht eingeschaltet ist.

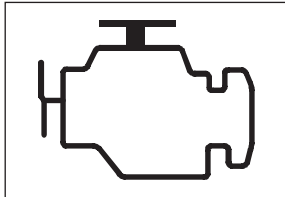


BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

MOTORSTORUNGSANZEIGE (MSA)

Im Drehzahlmesser ist eine Störungsanzeige (MIL) eingebaut.

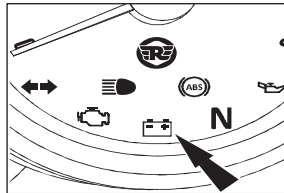
Wenn sich sowohl der Zi. indungs- als auch der Motorabschalterschalter in der Position „EIN“ befinden und das Fahrzeug gestartet



ist, leuchtet die MIL für einige Sekunden und beim AUSSCHALTEN zeigt sie an, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) ordnungsgemäß funktionieren. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet MIL kontinuierlich. Es wird empfohlen, das Motorrad zu einer nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Servicestelle zu bringen, um eine genaue Inspektion und Korrektur des EFI-Systems durchführen zu lassen.

LADEKONTROLLBATTERIESTANDSANZEIGE

Wenn der Zundschalter auf „EIN“ gestellt wird, leuchtet das Symbol für die Unterspannungsanzeige. Sobald der Motor gestartet wird, schaltet sich die Batterie-Niederspannungsanzeige automatisch auf „AUS“.



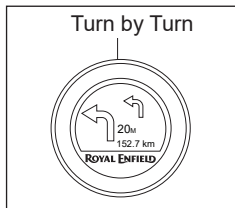
Wenn die Batteriespannung unter 12 Volt liegt und die Batterie nach dem Starten des Motors nicht aufgeladen wird, leuchtet die Batterie-Unterspannungsanzeige im Kombiinstrument weiter.

VORSICHT

Fahren Sie NICHT mit dem Motorrad, wenn die Ladekontrollanzeige ständig leuchtet, und lassen Sie das Ladesystem bitte sofort durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

Turn By Turn

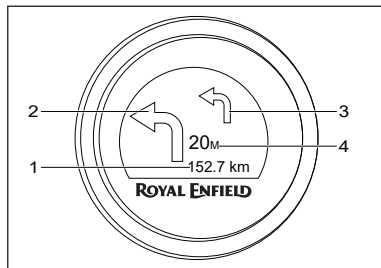


- Turn by Turn bietet eine Turn-by-Turn-Navigation auf dem Motorrad, um den Fahrern eine problemlose Fahrt zu ermöglichen, ohne dass sie ihr Smartphone in die Hand nehmen müssen. Dieses Gerät arbeitet auf der Basis von Bluetooth-Konnektivität mit Navigationssuche auf der Basis von RE Mobile App mit der Unterstützung von Google Maps.

- Das Gerät ist in der Lage, die Abbiege-Navigation auf einem speziell entworfenen, runden Farb-TFT-Display mit einer einzigartigen Pfeilschrift anzuzeigen, die intuitiv gestaltet ist und das Fahren erleichtert.
- Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden, der von den Fahrern in der RE Mobile App ausgewählt werden kann.
- Scannen Sie den QR-Code, um Turn by Turn herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr darüber zu erfahren.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)



1. Entfernung zum Zielort oder ETA
2. Hauptrichtung oder nächste Abzweigung
3. Sekundäre Richtung oder nächste Abbiegung
4. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung

Merkmale:

- Abbiege-Navigation mit primärer und sekundärer Abbiegung.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung, Entfernung zum Ziel oder geschätzte Ankunftszeit (ETA).
- Uhranzeige (bei fehlender Verbindung, ohne Navigationseingabe oder nachdem das Ziel erreicht wurde).
- Der Benutzer kann zwischen Tag- und Nachtmodus wählen (nur über die RE Mobile App).
- Anzeige des schwachen Akkus Ihres Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS :

- Das Display der Turn by Turn-Einheit kann bei Sonneneinstrahlung trüb aussehen. Dies ist normal und wird durch den Einfluss des direkten Sonnenlichts auf die Einheit verursacht..

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

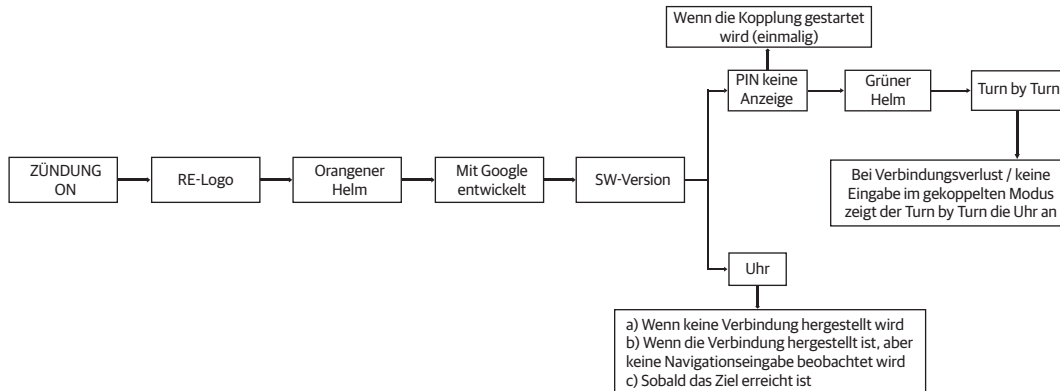
- Haupttrichtung oder nächste Abbiegung: Zeigt die nächste Abbiegung zusammen mit der Entfernung an.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung: Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abbiegung an.
- Sekundäre Richtung oder nächste Abbiegung: Zeigt die nächste Abbiegung nach der primären Richtung an wird nur angezeigt, wenn die primäre Abbiegung weniger als 100 m beträgt wenn keine Abbiegung erfolgt, bleibt die Anzeige in diesem Bereich leer.
- Entfernung zum Zielort oder ETA: Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel oder die voraussichtliche Ankunftszeit an (basierend auf der verwendeten Auswahl in der RE Mobile App).

Smartphone-kompatible Version zur Nutzung der RE Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile App.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

Turn By Turn - ANZEIGE DER ABLAUFREIHENFOLGE



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

HEINWISE:

- Nach jedem "ON"-Zyklus der Zündung befindet sich der Auslöser für 120 Sekunden im Erkennungsmodus.
- Wenn innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird. Das Display wechselt in den Uhrmodus. Um die Verbindung wiederherzustellen, muss die Zündung "OFF-ON" wiederholt werden.
- Wenn im Navigationsmodus 5 Sekunden lang keine Eingabe vom Smartphone erfolgt, wird die Bluetooth-Verbindung beendet, um Strom zu sparen, und die Uhr wird angezeigt.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der mobilen Anwendung beendet werden.
- Für die erstmalige Kopplung muss der Benutzer die auf dem Turn by Turn angezeigte gesicherte PIN über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten danach erfolgt eine automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät verbunden ist.
- Jedes Mal, wenn der Auslöser gekoppelt wird, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobiltelefons synchronisiert. Danach läuft es mit der internen Uhr weiter, auch wenn die Verbindung unterbrochen wird. Bei einem Zeitunterschied zwischen der auf dem Kombinationsinstrument und dem Turn by Turn angezeigten Uhrzeit muss der Kunde die Uhr des Kombinationsinstruments bei Bedarf auf die auf dem Turn by Turn angezeigte Zeit aktualisieren, wie in der Druckastenverwaltung des Kombinationsinstruments beschrieben.
- Verwenden Sie keine benzin- oder benzinähnlichen Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen des Kombiinstrumentes oder Turn by Turn, , da dies zu dauerhaften Schäden an diesen führen kann.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

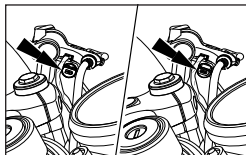
VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass die Zündung ON ist und das Display mit Strom versorgt wird, während Sie die Verbindung herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Kopplung in einer isolierten Umgebung durchgeführt wird, um Querverbindungen zu vermeiden (einmalig).
- Der Tag- und Nachtmodus ist nur vom Benutzer wählbar und wird bei Nachtfahrten nicht automatisch umgeschaltet, um eine Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
- Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth- und Standort-Einstellungen vor der Verwendung immer auf ON gestellt sind.
- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Batterieoptimierung/Abschaltung bei niedrigem Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation im Modus mit niedrigem Batteriestand funktioniert.
- RE Mobile App funktioniert nur mit Android (Aktuelle Version (-2)) und iOS (Aktuelle Version (-1)) Versionen, für andere niedrigere Versionen können Leistungsverzögerungen erwartet werden.
- Der Turn by Turn ist Bluetooth V4.2. Wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, kann die Anzeige der Turn by Turn Zeit nicht mehr mit der tatsächlichen Zeit auf dem mobilen Gerät übereinstimmen.
- Die RE-Mobil-App funktioniert mit Bluetooth V4.2 und N+1.0, bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungsverzögerungen kommen.
- Prüfen Sie die Signalstärke des Netzwerks, falls die Navigation verzögert wird.
- Prüfen Sie die Datengeschwindigkeit, falls es zu Verzögerungen bei der Navigation kommt. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als in anderen niedrigeren Versionen.
- Kalibrieren Sie Ihr Mobiltelefon regelmäßig, um die GPS-Genauigkeit und die Genauigkeit der Positionsbestimmung zu verbessern.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

LADEANSCHLUSS

- Ladeanschluss befindet am linken Lenker unter dem Kupplungshebel.



WARNUNG

- Wir empfehlen, das Gerät nicht bei Regen zu benutzen, um Schäden an Smartphones und Ladegerät zu vermeiden. Royal Enfield übernimmt keine Haftung für Schäden an Smartphones.
- Verwenden Sie keine anderen Geräte als Mobiltelefone, es darf immer nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Schäden, die auf ein falsches Einstecken des Kabels zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie die Kappe des USB-Anschlusses nicht teilweise geöffnet/geschlossen, um einen Kurzschluss zu vermeiden, wenn er nicht benutzt wird.
- Stecken Sie keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, die zu einem Kurzschluss führen können.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

HEINWISSE

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Es wird nur ein konstanter Lademodus zur Verfügung gestellt. Ein schnelles Laden ist nicht vorgesehen, um die Kompatibilität von Mobiltelefonen verschiedener Hersteller zu gewährleisten. Er kann deshalb nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden.
- Die Dauer des Ladevorgangs kann höher sein und variiert je nach Smartphone-Akkukapazität, SOC Smartphone-Ladestromkreisen bei verschiedenen Markenhandys.

VORSICHT

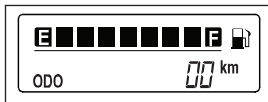
- Der Kunde muss sicherstellen, dass die USB-Anschlusskappe bei Nichtgebrauch richtig geschlossen und verriegelt ist.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A beobachtet wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung die Stromstärke Ihres Smartphones an der Batterie.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor in Betrieb ist.
- Verwenden Sie standardmäßig zugelassene und qualitativ hochwertige USB-Kabel für eine einwandfreie Funktion.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

Ihr Motorrad ist mit den folgenden warnanzeigen und sicherheitssystemen ausgestattet:

TANKFULLSTANDSANZEIGE

Die Kraftstoffstandsanzeige zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

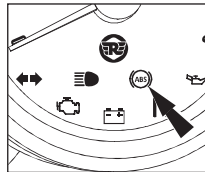


Die Anzeigeleuchte des Kraftstoffzählers gehen zum Leerraum (E) über, wenn der Kraftstoffstand vom vollen Tankstand (F) abfällt. Der letzte Balken der Kraftstoffstandsanzeige im Kombiinstrument blinkt kontinuierlich, wenn der Kraftstoffstand weniger als 3 Liter beträgt.

Bitte fahren Sie nicht mit dem Motorrad, bei dem die Anzeige für niedrigen Kraftstoffverbrauch ständig blinkt, da dies nicht nur dazu führen kann, dass dem Motorrad der Kraftstoff ausgeht, sondern auch zu schweren Schäden an der Kraftstoffpumpe führt. Bitte tanken Sie, sobald die Tankanzeige aufleuchtet.

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) hilft zu verhindern, dass die Bremsen bei plötzlichem Bremsen bei hohen Geschwindigkeiten oder geringer Reifenhaftung die Räder blockieren. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Kontrolle über das Motorrad zu haben und zu verhindern, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.
- Im Falle einer plotzlichen und harten Betätigung der Bremsen durch den Fahrer signalisieren die Sensoren in der Bremsanlage dem ABS Bremskraftverstärker, den Hydraulikdruck vorübergehend und kontinuierlich zu reduzieren und so zu verhindern, dass die Bremsen die Räder blockieren, was gleichzeitig die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert. Dies wird dem Fahrer helfen, das Motorrad zu kontrollieren.



WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

- In der Anzeigetafel befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (wie im nebenstehenden Bild zu sehen), die den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS warnt.
- Wenn der Zündungs- und Motorabschalterschalter auf „EIN“ gestellt ist, leuchtet das ABS-Zeichen und bleibt „AN“, bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h erreicht und geht dann aus. Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht erlischt und bei hohen Geschwindigkeiten dauerhaft anbleibt, wird empfohlen, nicht mit dem Motorrad zu fahren. Lassen Sie das Bremssystem von einer nächstgelegenen Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen und reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

VORSICHT (ABS)

- ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die das Blockieren der Räder bei einer Panikbremsung verhindern soll. Es ist keinesfalls ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
- Fahren Sie vorsichtig und betätigen Sie die Bremsen mit Bedacht, insbesondere bei Kurvenfahrten. Das ABS kann die "Gewichtsverlagerungen" und den Schwung des

Motorrad während der Kurvenfahrt nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund eines Traktionsverlustes nicht verhindern.

- Schätzen Sie den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.
- Bitte betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Traktion zu haben und die Kontrolle über das Motorrad zu behalten während Sie anhalten.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Unfall kommen, der zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben führen kann.



WARNUNG

- Verwenden Sie immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen und das hintere Ritzel, um eine korrekte ABS-Funktion zu gewährleisten.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Federweg vor.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

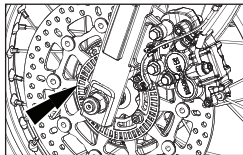


WARNUNG

- Verwenden Sie für das Bremssystem nur empfohlene Ersatzteile, die von Royal Enfield freigegeben wurden.
- ABS verkürzt den Bremsweg nicht. ABS kann unter Umständen zu einem längeren Bremsweg führen.

VORSICHT (ABS)

- Sichtprüfung auf beschädigte Zähne an den vorderen und hinteren ABS-Tonringen.
- Untersuchen Sie die Oberfläche der Zähne auf Beschädigungen und Beulen.
- Die Zahnkanten sollten ein einheitliches Aussehen haben. Falls ein Tonring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, den nächstgelegenen Händler aufzusuchen, um die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.



- Untersuchen Sie das Ende der Raddrehzahlsensoren -vorne hinten - auf Verunreinigungen. Falls Sie Verunreinigungen feststellen, sollten Sie diese beseitigen oder den nächsten Händler aufsuchen, um die notwendigen Schritte einzuleiten.

ÜBERSCHLAGSSENSOR

Im Falle eines Sturzes des Motorrads auf eine seiner Seiten bei laufendem Motor und eingelegtem Gang deaktiviert der Oberschlagsensor sowohl das Zünd- als auch das Kraftstoffsystem und schaltet den Motor aus. Dies dient dazu, weitere Schaden am Motorrad und beim Fahrer zu vermeiden. Zurn ZurUcksetzen des Oberschlagsensors und zur Reaktivierung des Zünd- und Kraftstoffsystems.

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad aufrecht auf einem festen Untergrund abgestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Gangschaltung in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Kombiinstrument leuchtet.
- Schalten Sie die Zündung und den Motorabschaltschalter „AUS“, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie die Zündung ein und schalten Sie den Motorabschaltschalter erneut „EIN“, um den Motor zu starten.

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

RICHTIG UND FALSCH (ABS)

RICHTIG	FALSCH
■ Prüfen Sie beim Anlassen des Motors, ob die ABS-Anzeige ON und OFF, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 kmph überschreitet.	■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal NICHT los, wenn bei einer Vollbremsung in einer Notsituation ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt nur an, dass das ABS aktiviert ist.
■ Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsenbehälter und stellen Sie sicher, dass die Bremsanlagen keine Lecks aufweisen.	
■ Betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Wirkung zu erzielen.	■ Betätigen Sie NICHT nur die vordere ODER hintere Bremse, da dies zu ineffizientem Bremsen führen kann.
■ Bleibt die ABS-Anzeige dauerhaft ON, bringen Sie das Motorrad zur Überprüfung des Bremssystems in eine autorisierte Royal Enfield-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.	

WARNANZEIGEN UND SICHERHEITSSYSTEME

NEUTRALANZEIGE

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich das Fahrzeug in Neutralstellung befindet.

OLDRUCKANZEIGE BEI NIEDRIGEM OLDRUCK

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Oldruck zu niedrig ist. Wenn sich der ZUndschalter in der Position „EIN“ befindet und der Motor nicht läuft, erlischt die Anzeige, wenn der Motoroldruck hoch genug/ im Normalzustand ist.

VORSICHT

Wenn die Anzeige kontinuierlich leuchtet und die Motordrehzahl über dem Leerlauf liegt, schalten Sie das Fahrzeug sofort an und lassen Sie den Motor von einer nächstgelegenen Royal Enfield Vertragswerkstatt überprüfen und evtl. reparieren. Andernfalls kann es zu Motorschaden kommen.

DREHZAHLMESSER

Hier wird die Motordrehzahl in U/min angezeigt.

KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Vor jeder Fahrt und insbesondere nach längerer Lagerung ist eine sorgfältige Überprüfung der folgenden Aspekte durchzuführen, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Ob für die geplante Fahrt ausreichend Kraftstoff im Tank ist.
2. Reiten auf richtigem Druck, Scheuerstellen oder Schnitte.
3. Achten Sie auf die richtige Spannung und ausreichende Schmirrelung der Kette.
4. Brakes, clutch, steering and throttle for proper responsiveness.
5. Bedienelemente am Lenker auf einen reibungslosen Betrieb.
6. Motorölstand.
7. Radspeichen für korrekte Dichtigkeit und keine Verunreinigungen.

8. Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkleuchten auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
9. Die Warnlampen im Kombiinstrument funktionieren einwandfrei.
10. Der Bremsflüssigkeitsstand liegt über der "MIN"-Markierung im Hauptzylinder.
11. Kupplungsspiel und Kupplungsfunktion sicherstellen

WARNUNG

Sie sollten diese Vorabkontrollen zu Ihrer Sicherheit vor jeder Fahrt durchführen. Andernfalls kann die Sicherheit des Betriebs beeinträchtigt, das Motorrad beschädigt und ein Unfall mit schweren Verletzungen oder Verlust von Menschenleben verursacht werden.

EINLAUFSZEIT

Dieses Royal Enfield Motorrad ist in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch auch hier ein „EINFAHREN“ unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads richtig einzufahren und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen.

1. Überschreiten Sie nicht die maximal angegebene Nutzlast.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten lang im Leerlauf warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile im Motor schmieren kann, bevor Sie mit der Motorrad fahren.
3. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht ständig mit konstantem Gaspedal. Variieren Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10%.
4. Fahren Sie mit angemessener Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und Bremsvorgänge.

5. Vermeiden Sie es, das Motorrad länger als eine Stunde ununterbrochen zu fahren, und legen Sie kurze Pausen ein.einkuppeln (nicht zu langsam).aus, schalten Sie den Gang und kuppeln Sie allmählich ein (nicht zu langsam).

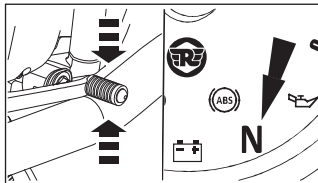
HEINWISE

In der folgenden Tabelle finden Sie die empfohlene Motordrehzahl in U/min für eine optimale Leistung des Motors.

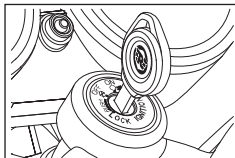
Zurückgelegte Entfernung	Max. Motordrehzahl
0 bis 500 km (0 bis 311 Meilen)	4000 rpm
501 bis 2000 km (311 bis 1243 Meilen)	6000 rpm

STARTEN

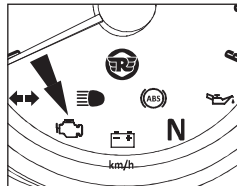
- Bewegen Sie das Motorrad sanft hin und her und nehmen dabei den Gang heraus, um in den Leerlauf zu schalten. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gangschaltung in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe im Kombiinstrument leuchtet.



- Zündschlüssel auf "EIN" stellen und Motorabschalterschalter am rechten Lenker auf "START" stellen.

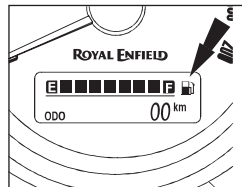


- Wenn sich sowohl der Zund- als auch der Motorabschalterschalter in der Position "EIN" befinden und das Fahrzeug gestartet ist, leuchtet die MIL für einige Sekunden und schaltet sich auf "AUS", was bedeutet, dass die gesamte Funktion des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktioniert. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MSA kontinuierlich.



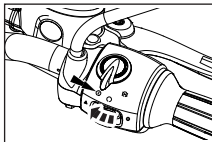
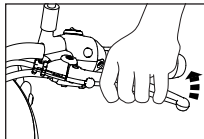
VORSICHT

- Falls die Störungsanzeige NICHT erlischt, lassen Sie das Motorrad durch eine Royal Enfield Vertragswerkstatt prüfen und reparieren.



STARTEN

- Überprüfen Sie die Kraftstoffstandsanzeige auf der Anzeigetafel auf ausreichenden Kraftstoff im Kraftstofftank. Wenn die letzte Leiste kontinuierlich blinkt, zeigt sie einen niedrigen Kraftstoffstand im Tank an. Bitte tanken Sie sofort nach.
- Lösen Sie die Kupplung, indem Sie den Kupplungshebel einziehen und im eingedrückten Zustand halten.
- Halten Sie den elektrischen Startschalter gedrückt, bis der Motor für maximal 5 Sekunden startet.



- Wenn das Fahrzeug auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalten Sie die Zündung auf OFF und wieder auf ON und starten Sie dann erneut.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das Fahrzeug kann mit Seitenständer gestartet werden, aber der Motor schaltet sich ab, wenn der Gang eingelegt wird. Diese Abschaltfunktion des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer eingefahren ist, bevor Sie das Fahrzeug bewegen/starten.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht anspringt. Halten Sie den Anlasserschalter nicht für längere Zeit gedrückt. Dies führt dazu, dass die Batterie unter den Schwellenwert von 10 V entladen wird. Bitte lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Service Center überprüfen, um die Ursache für das Nichtstarten zu ermitteln und zu beheben.
- Geben Sie erst dann Gas, wenn sich die Leerlaufdrehzahl rpm stabilisiert hat und konstant ist.

HEINWISSE

- Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringen, lassen Sie den Anlasser los und warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.

STARTEN

- Geben Sie NIEMALS sofort nach dem Anlassen des Motors Gas, insbesondere nicht in kaltem Zustand. Lassen Sie den Motor mindestens 120 Sekunden lang im Leerlauf rpm laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren kann und damit die Motortemperatur ansteigen kann. Die Nichtbeachtung dieses wichtigen Hinweises kann zu schweren Schäden an den Innenteilen des Motors führen.



WARNUNG

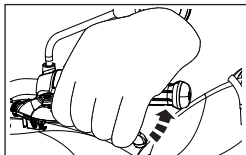
Seien Sie bitte äußerst vorsichtig, wenn Sie mit dem Motorrad fahren. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer/Passanten verletzt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass der Gang in der Leerlaufposition ist und die Leerlauflampe im Kombiinstrument leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her, während Sie gleichzeitig den Gang einlegen.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht zu schalten, ohne das Motorrad hin und her zu bewegen, da dies den Schaltmechanismus beschädigen würde.

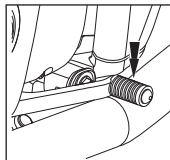
- Drücken Sie den Kupplungshebel und halten Sie ihn gedrückt.
- Drücken Sie den Startknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor anspringt. Lassen Sie den Knopf nicht los, bevor der Motor anspringt.
- Drücken Sie den Anlasserknopf nicht länger als 5 Sekunden. Warten Sie nach dreimaligem Anlassen 15 bis 20 Sekunden, bis sich die Batterie erholt hat.



SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

Der Kupplungshebel muss vor dem Schalten ganz durchgetreten werden. Wenn Sie den Kupplungshebel nicht vollständig durchdrücken, kann dies zu einem Ruckeln oder Abwürgen des Motors sowie zu Schäden an Getriebeteilen führen.

- Wenn sich das Fahrzeug in der Neutralstellung befindet, drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um in den 1st Gang zu schalten.



GANGSCHALTMUSTER

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6

- Es wird empfohlen, die Kupplung nur halb zu betätigen, wenn Sie nur im Stadtverkehr fahren (Motordrehzahl im Leerlauf bis 2000 RPM) und im 1st Gang. In anderen Gängen und bei höheren Drehzahlen RPM die halbe Kupplung nicht verwendet werden, da sich dadurch die Lebensdauer der Kupplung entsprechend verkürzt. Kuppeln Sie beim Beschleunigen/Verzögern vollständig aus, schalten Sie den Gang und kuppeln Sie allmählich ein (nicht zu langsam).

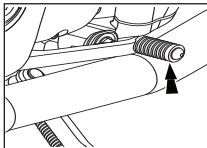
Empfohlene hochschaltdrehzahlen		
Gangwechsel	Kmph	Miles
1 st - 2 nd	25	16
2 nd - 3 rd	35	22
3 rd - 4 th	45	28
4 th - 5 th	60	38
5 th - 6 th	75	47

Empfohlene hochschaltdrehzahlen		
Gangwechsel	Kmph	Miles
6 th - 5 th	70	44
5 th - 4 th	55	34
4 th - 3 rd	40	25
3 rd - 2 nd	30	19
2 nd - 1 st	20	13

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappenöffnung unzureichend erfolgt, hat das Motorrad eine Fehlzündung und dies führt zum Stillstand des Motors.
- Wenn die Beschleunigung sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, führt dies zu einer plötzlichen Bewegung des Motorrads, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Motorrad führt, was neben Schaden am Motorrad zu einem Unfall führt, der Verletzungen und den Verlust von Menschenleben für Fahrer / andere Verkehrsteilnehmer / vorbeifahrende Personen verursacht.
- Seien Sie beim Auskuppeln und Fahren des Motorrads immer äußerst vorsichtig.
- Schalthebel mit den Zehen anheben, um den 2. und die nachfolgenden Gänge einzulegen.



- Sobald das Motorrad in der ersten Gangstellung eine Geschwindigkeit von 20 km/h erreicht, schalten Sie mit zunehmender Geschwindigkeit des Motorrads in den zweiten Gang und in höhere Gänge.

HEINWISE

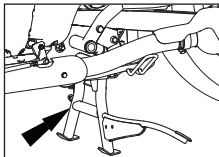
Starten Sie den Motor immer nur, wenn kein Gang eingelegt ist. Wenn die Motordrehzahl sinkt oder während des Steigens oder des Laufens mit reduzierter Geschwindigkeit, schalten Sie in den entsprechenden niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor blockiert oder sich zum Ziehen anstrengt.

- Schalten Sie immer in den niedrigeren Gang, wenn Sie langsamer werden möchten, um das Fahrzeug anzuhalten.
- Schalten Sie die Gänge in die Leerlaufstellung, kurz bevor Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen.
- Schließen Sie die Drosselklappe vollständig und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los, um sicherzustellen, dass sich das Motorrad in der Neutralstellung befindet und die Neutrallampe
- Halten Sie das Motorrad an einem sicheren Ort an, schalten Sie die Zündung und den Motorabschaltsschalter auf "AUS".

PARKEN

DAS MOTORRAD AUF DEM HAUPTSTANDER ABSTELLEN

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Halten Sie den Lenker in gerader Ausrichtung fest.
- Senken Sie den Hauptstander ab, damit die Beine des Standers auf einem festen Untergrund stehen.
- Oben Sie Druck auf den Drehhebel am Mittelstander aus und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.
- Sperren Sie die Lenkung und vergewissern Sie sich, dass der Lenker, bevor Sie den Schlüssel aus dem Zylinder abziehen, fest eingerastet ist.

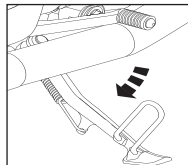


HEINWISSE

Der Hauptstander gehört nicht zum Lieferumfang der Continental GT 650 Modelle. Der Hauptstander kann jedoch gegen Aufpreis als Zubehör montiert werden. Bitte wenden Sie sich an das nächstgelegene Royal Enfield Vertragswerkstatt, falls Sie einen Hauptstander als Zubehör anbauen lassen möchten.

ABSTELLEN DES MOTORS AUF DEM SEITENSTANDER

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Seitenstander ausklappen. Kippen Sie das Motorrad nach links, bis es fest auf dem Boden steht.



WARNUNG

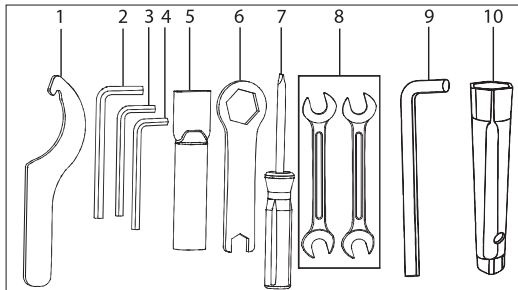
Bevor Sie mit dem Motorrad losfahren, müssen Sie sich vergewissern, dass beide Ständer vollständig eingefahren sind. Gehen Sie beim Abstellen mit äußerster Vorsicht vor und sorgen Sie dafür, dass das Motorrad sicher steht, damit es nicht umkippt und Sie oder andere Personen verletzt und die Motorradteile beschädigt werden.

Der Seitenstander ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenstander steht. Der Seitenstander oder Rahmen kann beschädigt werden und das Motorrad kann umfallen.

WERKZEUGSATZ

Der Werkzeugsatz befindet sich in der rechten Seitenwand des Motorrads.

Lfd. Nr.	Beschreibung BESCHREIBUNG	Anzahl
1	C-Schlüssel	1
2	Inbusschlüssel 6mm	1
3	Inbusschlüssel 5mm	1
4	Inbusschlüssel 4mm	1
5	Verlängerungsrohr	1
6	Ringschlüssel 24 x 14 Kombination	1
7	Schraubendreher 06 x 160	1
8	Doppelend-Schlüssel 10 x 12	2
9	Knebelstange	1
10.	Zündkerzenschlüssel	1

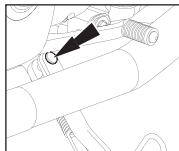


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten helfen Ihnen bei der Wartung Ihres Motorrads. Für eine vollständige Wartung empfehlen wir Ihnen jedoch, sich mit einer Royal Enfield Vertragswerkstatt in Verbindung zu setzen.

HAN DH EBEL, MITTEL- UND SEITENSTANDER SCHWENKBAR

- Reinigen Sie die Gelenkpunkte und stellen Sie sicher, dass sie frei von Schmutz, Ruß, Rost usw. sind.
- Bolzen abschmieren.

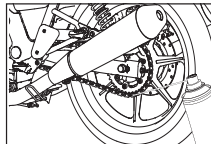
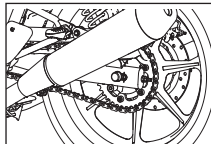


HEINWISSE

Wischen Sie das überschüssige Schmiermittel ab, um das Ansammeln von Schmutz und Dreck zu verhindern.

ANTRIEBSKETTE

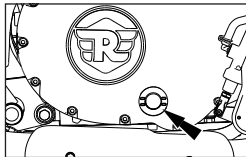
- Die Antriebskette mit empfohlenem Kettenreiniger bei gleichzeitiger Drehung des Hinterrades besprühen.
- Achten Sie darauf, dass die hintere Kette ausreichend und vollständig mit dem Reinigungsmittel bedeckt ist. Verwenden Sie ggf. eine geeignete Bürste, um harte Ablagerungen von der Kette zu entfernen.
- Warten Sie einige Minuten und reinigen Sie die Kette gründlich von Schmutz, Verunreinigungen usw.
- Hinterrad langsam drehen und gleichzeitig empfohlenes Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auftragen.
- Überschüssiges Kettenschmiermittel nach einigen Minuten mit einem sauberen Tuch abwischen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

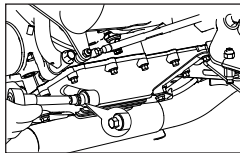
MOTOROLSTAND-PRÜFUNG

- Darauf achten, dass das Fahrzeug in gerader Position auf dem Boden steht.
- Starten Sie das Fahrzeug und erhöhen Sie es vorsichtig auf ca. 3000 RPM für 10 Sekunden.
- Lassen Sie das Fahrzeug 15 Sekunden lang im Leerlauf.
- Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 10 Minuten, bis sich das Öl gesetzt hat.
- Motoröl sollte nahe dem MAX-Füllstand sein.
- Wenn der Ölstand nicht im oben genannten Zustand ist, füllen Sie das Öl bis zum Zustand MAX nach und wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls.
- Überfüllen Sie nicht über die MAX-Marke hinaus, da dies die Kupplungsfunktion beeinträchtigen kann.



MOTORÖLABLASS

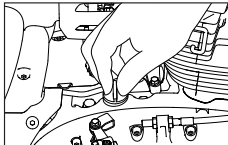
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in gerader Position auf dem Boden steht.
- Das Motoröl sollte immer dann abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abfließt.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube und warten Sie mindestens 5 Minuten, bis das Motoröl vollständig abgelaufen ist.
- Die Menge des abgelassenen Motoröls beträgt ca. 2,2 L bis 2,9 L (die Menge des abgelassenen Öls hängt von den gefahrenen Kilometern ab).



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

ÖLFÜLLUNG WAHREND DES OLSERVICE

- Darauf achten, dass das Fahrzeug in gerader position auf dem boden steht.
- Reinigen Sie die Ölfilter-Anschlussfläche im Kurbelgehäuse und den neuen Ölfilter, der zusammen mit einer neuen Gummidichtung montiert werden muss.
- Reinigen Sie die Verbindungsfläche der Olablassöffnung in der Ölwanne und die Ablassschraube.
- Es ist eine neue Unterlegscheibe zu verwenden. Montieren Sie die Ablassschraube mit speziellem Loctite.
- Entfernen Sie die Oleinfullschraube und reinigen Sie die Dichtfläche des Ölfilterdeckels im Kurbelgehäuse und die Einfullschraube.
- Frisches Motorol in der angegebenen Menge 3,1 Liter nachfüllen.
- Neuen Dichtungsring für die Oleinfullschraube verwenden und die Oleinfullschraube im Kurbelgehäuse montieren.
- Prüfen Sie den Ölstand gemäß dem unten angegebenen Ölstandskontrollverfahren.



ZÜNDKERZE

REINIGUNG VON ZÜNDKERZE UND ELEKTRODENABSTAND

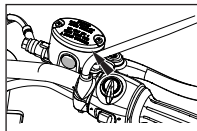
- Ziehen Sie die Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.
- Setzen Sie den Zündkerzenschlüssel auf die Zündkerze, lösen Sie die Zündkerze und ziehen Sie sie aus dem Zylinderkopf.
- Prüfen Sie die Zündkerze auf Kohlenstoffablagerungen und die Mittelelektroden auf ungleichmäßige Abnutzung.
- Die Isolierspitze und die Elektroden der Kerze sorgfältig reinigen.
- Prüfen und stellen Sie den Elektrodenabstand zwischen 0,7 bis 0,8 mm.
- Ersetzen Sie Zündkerzen immer nur gemäß der empfohlenen Spezifikation.
- Elektrodenabstand zwischen 0,7 und 0,8 mm prüfen und einstellen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Tragen Sie einen dünnen Film "Anti-Seize" auf die Zündkerzenhalterung und das Gewinde auf und ziehen Sie die Zündkerze von Hand fest.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Drehmoment von 10 bis 15 Nm mit einem Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugkasten an.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT



Vorne



Hinten

Stellen Sie Ihr Motorrad in aufrechter Position auf eine feste, ebene Unterlage.

Vorne: Vergewissern Sie sich, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und dass der Flüssigkeitsstand mindestens in der Mitte des Fensters liegt.

Hinten: Prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht ist und der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen "MAX" und "MIN" liegt.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann lackierte Teile beschädigen. Achten Sie bitte darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrad verschüttet wird. Sollte doch einmal Bremsflüssigkeit verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch), um Schäden zu vermeiden.
- Vermischen Sie DOT 4 und andere Bremsflüssigkeiten nicht miteinander.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HEINWISSE

- Reinigen Sie den Einfülldeckel vor dem Abnehmen. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.
- Verwenden Sie nur die angegebene Bremsflüssigkeit andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Undichtigkeiten führt.
- Füllen Sie dieselbe Art von Bremsflüssigkeit nach. Das Hinzufügen einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.



WARNUNG

- Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand führt zum Versagen der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit vermindert die Bremswirkung.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem regelmäßigen Wartungsplan gewechselt wird.
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommt.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann lackierte Teile beschädigen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrads verschüttet wird. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich sofort mit einem weichen Tuch, um Schäden zu vermeiden.

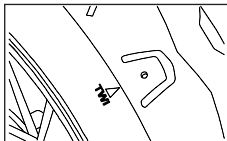
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

INSPEKTION VON REIFEN UND RÄDERN

- Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Profilabnutzung, Risse und Schnitte.

Prüfung der Profiltiefe	
Vorderreifen: 1 mm	Hinterreifen: 2 mm

- Prüfen Sie auf und entfernen Sie Steine, Splitter oder andere scharfe Partikel, die in den Reifenprofilen eingelagert sind.
- Untersuchen Sie regelmäßig die Räder auf Speichenschäden und die Radfelge auf Wackeln oder Rundlauf (gilt nur für Speichenradmodelle)
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Reifenwulstes auf der Felge, wenn der Reifen wieder montiert wird.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reifen mit dem richtigen Luftdruck.



Reifendruck	Vorne	Hinten
Alleine	32 psi/2,24 kg/cm ²	36 psi/2,53 kg/cm ²
Mit Beifahrer	32 psi/2,24 kg/cm ²	39 psi/2,74 kg/cm ²



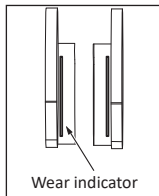
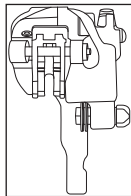
WARNUNG

- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem korrekten Reifendruck zu betreiben, da ein zu niedriger Reifendruck zu einer Überhitzung des Reifens führen kann, was wiederum zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.
- Es wird empfohlen, beim Austausch neuer Reifen die von Royal Enfield empfohlene Reifenspezifikation zu verwenden. Es wird empfohlen, die gleiche Reifenspezifikation wie die von Royal Enfield empfohlene zu verwenden, da eine Nichtbeachtung zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

BREMSBELÄGE

- Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den in der Tabelle für die regelmäßige Wartung angegebenen Abständen auf Verschleiß geprüft werden.



Vorne/Hinten: Die Beläge müssen ersetzt werden, wenn ein Bremsbelag laut Anzeige abgenutzt ist.

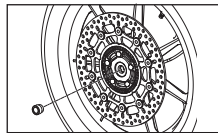
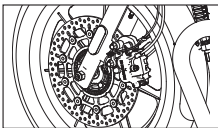
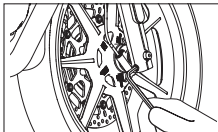
HEINWISE

- Royal Enfield Motorräder, die mit Scheibenbremsen ausgestattet sind, verfügen über optimale Bremssysteme und sind so gebaut, dass sie unter allen Bedingungen eine überlegene und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremssysteme können unter bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Das ist völlig normal und charakteristisch für die Scheibenbremsbeläge in der Motorradindustrie. Dies beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.
- Bei Royal Enfield verfügen wir über robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle und halten uns an die weltweit gültigen Standards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORDERRADAUSBAU FÜR LEICHTMETALLRAD

- Stellen das Motorrad in aufrechter Position auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
- Legen Sie einen Holzklötz auf das vordere Ende des Motors, um das Motorrad zu stützen und sicherzustellen, dass das Vorderrad mindestens 6 cm vom Boden entfernt ist.
- Trennen Sie die Tachoantriebsstecker vom Kabelbaum auf der rechten Seite.
- Lösen Sie die Klemmschraube an der Vordergabel unten rechts.
- Entfernen Sie die Achsmutter mit Unterlegscheibe, halten Sie die Radachse auf der rechten Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der linken Seite vollständig.
- Entfernen Sie Achsmutter und



- Scheibe von der Radachse. Klopfen und entfernen Sie die Vorderradachse, klopfen Sie vorsichtig die Achse von links, während Sie das Kunststoffhammer unten halten, und entfernen Sie dann die Achse von der rechten Seite.



VORSICHT

Achten Sie darauf, die Abstandshulsen und den Geschwindigkeitssensor zu sichern, während Sie die Achse aus der Gabeln entfernen.

- Schieben Sie das Vorderrad aus den Gabeln heraus.

VORSICHT

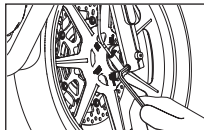
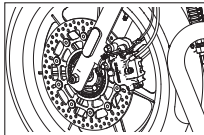
Bei abgenommenem Vorderrad nicht auf den Bremshebel drücken, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel kommen.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der vordere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.
- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS beeinträchtigen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORDERRADMONTAGE FÜR LEICHTMETALLRAD

- Entfernen Sie das zwischen den Bremsbelagen befindliche Holzstück/Karton.
- Den Tachoantrieb in die richtige Position auf der rechten Seite bringen.
- Den abgestuften Distanzring zur Radnabe auf der linken Seite anbringen.
- Setzen Sie das Rad zusammen mit dem Tachoantrieb und dem Distanzstück zwischen die Gabelenden ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Bremscheibe zwischen den Bremsbelagen befindet.
- Tragen Sie das Vorderrad unten und achten Sie darauf, dass die Befestigungslocher ausgerichtet sind, um die Radachse entlang des rechten Gabelendes einzuführen.



Klopfen Sie die Achse vorsichtig in das Rad, bis der Gewindeabschnitt der Achse auf der linken Seite des Gabelendes vollständig sichtbar ist.

- Montieren Sie Scheibe und Mutter auf der Achse.
- Halten Sie die Radachse fest auf der rechten Seite und ziehen Sie die Achsmutter fest auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- Ziehen Sie die Quetschschraube am Gabelende vollständig mit einem Drehmoment von 25 Nm an.
- Am Rad drehen und auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Tachogeberkabel anschließen und auf einwandfreie Funktion des Tachometers überprüfen.
- Den Bremshebel mehrmals drücken und die Vorderbremse auf Bremswirkung prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Vorderrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

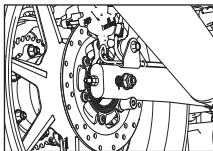
Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls kann das Motorrad nicht richtig funktionieren und dies kann zu einem Unfall mit Verletzungen für Sie/andere Verkehrsteilnehmer und zum Verlust von Menschenleben führen.

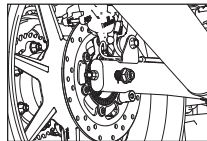
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HINTERRADAUSBAU FÜR LEICHTMETALLRAD

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Oberfläche steht, wobei sich das Antriebsrad mindestens 6 cm über der Oberfläche befindet.
- Beachten und markieren Sie die Ausrichtindices an den beiden Kettenspanner sowie die der linken und rechten Schwingenseite.
- Kontermuttern und Einstellmuttern am linken und rechten Kettenspanner ganz lösen.
- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite.
- Entfernen Sie Mutter und Scheibe von der Radachse.
- Hinterrad ganz in die Schwingen schieben.
- Hinterrad von unten abstützen und Radachse von der linken Seite.



- Lösen Sie den Bremsschlauch und entfernen Sie die Bremssattelbaugruppe vorsichtig von der rechten Seite der Schwingen.



VORSICHT

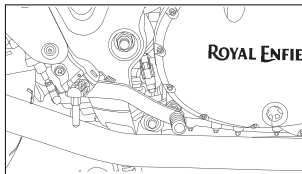
- Achten Sie beim Ausbau darauf, dass der Bremsschlauch nicht beschädigt oder geknickt wird.
- Bremssattel passend und weg von der Schwingen ablegen.
- Lösen Sie die Kette vom Kettenrad und achten Sie darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrades nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Stütze vom Rad entfernen und Hinterrad mit Ritzel, Bremsscheibe und Distanzscheiben vorsichtig aus der Schwingen herauschieben.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

Beim Ausbau des Hinterrades darf das hintere Bremspedal nicht betätigt werden, da sich die Bremsbeläge vom Bremssattel lösen.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der hintere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.

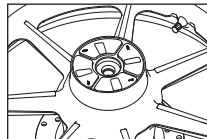
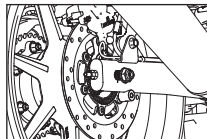


VORSICHT

Treten Sie NICHT das hintere Bremspedal nach unten, um das Motorrad aus irgendeinem Grund anzuheben oder anzuheben.

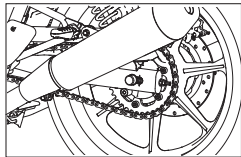
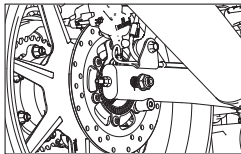
HINTERRADMONTAGE FÜR LEICHTMETALLRAD

- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsscheibenseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe fest sitzt
- Überprüfen Sie, ob sich der Kettenspanner links und rechts in der Schwinge befindet.
- Die Bremssattelbaugruppe an der Lasche in der Schwinge rechts anbringen.
- Platzieren Sie das Hinterrad mit dem Kettenrad auf der linken Seite und achten Sie darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Belägen auf der rechten Seite befindet.
- Heben Sie das Hinterrad an und achten Sie darauf, dass die Schlitz in den Bohrungen der Bremssattelhalterung an der Schwinge in den Kettenverstellern und das Mittelloch in der Nabe ausgerichtet sind.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Hinterrad entsprechend abstützen und Hinterradachse entlang der linken Seitenschwinge in die Radnabe einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe befindet.
- Gewindespindel vorsichtig in die Radnabenschlitz eindrehen, bis die Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar sind.
- Montieren Sie die Antriebskette auf dem Kettenrad und achten Sie auf den richtigen Sitz.
- Überprüfen Sie, ob das Hinterrad frei und gleichmäßig dreht.
- Scheibe und Sechskantmutter rechts auf die Radachse montieren



- Ketteneinstellmutter am linken und rechten Einsteller so anziehen, dass die Indexmarkierungen an der linken und rechten Schwinge korrekt ausgerichtet sind.
- Kettenspannung und Radstellung überprüfen und sicherstellen.
- Halten Sie die Spindel fest auf der linken Seite und ziehen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite mit einem Einstellmoment von 70 Nm an.
- Den Bremsschlauch in den Klemmen entlang der rechten Seite der Schwinge anbringen.
- Hinterradbremse auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Hinterrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

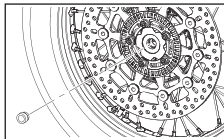
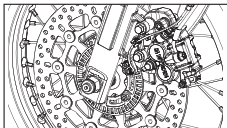
Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls führt dies zu einer schlechten Leistung des Motorrads, was zu einem Unfall führen kann, der Sie/andere Verkehrsteilnehmer verletzt und zum Verlust von Menschenleben führen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORDERRADAUSBAU FÜR SPEICHENRAD

- Stellen das Motorrad in aufrechter Position auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
- Legen Sie einen Holzklötz auf das vordere Ende des Motors, um das Motorrad zu stützen und sicherzustellen, dass das Vorderrad mindestens 6 cm vom Boden entfernt ist.
- Trennen Sie die Tachoantriebsstecker vom Kabelbaum auf der rechten Seite.
- Lösen Sie die Klemmschraube an der Vordergabel unten rechts.
- Entfernen Sie die Achsmutter mit Unterlegscheibe, halten Sie die Radachse auf der rechten Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der linken Seite vollständig.
- Entfernen Sie Achsmutter und



Scheibe von der Radachse.

- Klopfen und entfernen Sie die Vorderradachse, klopfen Sie vorsichtig die Achse von links, während Sie das Kunststoffhammer unten halten, und entfernen Sie dann die Achse von der rechten Seite.



VORSICHT

Achten Sie darauf, die Abstandshulsen und den Geschwindigkeitssensor zu sichern, während Sie die Achse aus der Gabeln entfernen.

- Schieben Sie das Vorderrad aus den Gabeln heraus.

VORSICHT

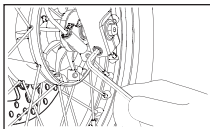
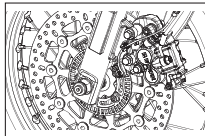
Bei abgenommenem Vorderrad nicht auf den Bremshebel drücken, da sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel kommen.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der vordere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.
- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe nicht zu beschädigen, da dies das Bremssystem und das ABS beeinträchtigen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORDERRADMONTAGE FÜR SPEICHENRAD

- Entfernen Sie das zwischen den Bremsbelagen befindliche Holzstück/Karton.
- Den Tachoantrieb in die richtige Position auf der rechten Seite bringen.
- Den abgestuften Distanzring zur Radnabe auf der linken Seite anbringen.
- Setzen Sie das Rad zusammen mit dem Tachoantrieb und dem Distanzstück zwischen die Gabelenden ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Bremscheibe zwischen den Bremsbelagen befindet.
- Tragen Sie das Vorderrad unten und achten Sie darauf, dass die Befestigungslocher ausgerichtet sind, um die Radachse entlang des rechten Gabelendes einzuführen. Klopfen



Sie die Achse vorsichtig in das Rad, bis der Gewindeabschnitt der Achse auf der linken Seite des Gabelendes vollständig sichtbar ist.

- Montieren Sie Scheibe und Mutter auf der Achse.
- Halten Sie die Radachse fest auf der rechten Seite und ziehen Sie die Achsmutter fest auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- Ziehen Sie die Quetschschraube am Gabelende vollständig mit einem Drehmoment von 25 Nm an.
- Am Rad drehen und auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Tachogeberkabel anschließen und auf einwandfreie Funktion des Tachometers überprüfen.
- Den Bremshebel mehrmals drücken und die Vorderbremse auf Bremswirkung prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Vorderrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

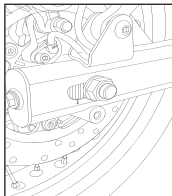
Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls kann das Motorrad nicht richtig funktionieren und dies kann zu einem Unfall mit Verletzungen für Sie/andere Verkehrsteilnehmer und zum Verlust von Menschenleben führen.

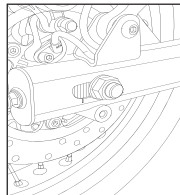
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HINTERRADAUSBAU FÜR SPEICHENRAD

- Achten Sie darauf, dass das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Oberfläche steht, wobei sich das Antriebsrad mindestens 6 cm über der Oberfläche befindet.
- Beachten und markieren Sie die Ausrichtindices an den beiden Kettenspannern sowie die der linken und rechten Schwingenseite.
- Kontermuttern und Einstellmutter am linken und rechten Kettenspanner ganz lösen.
- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite.
- Entfernen Sie Mutter und Scheibe von der Radachse.
- Hinterrad ganz in die Schwingen schieben.
- Hinterrad von unten abstützen und Radachse von der linken Seite.



- Lösen Sie den Bremsschlauch und entfernen Sie die Bremssattelbaugruppe vorsichtig von der rechten Seite der Schwingen.



VORSICHT

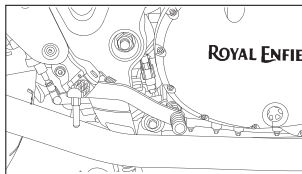
- Achten Sie beim Ausbau darauf, dass der Bremsschlauch nicht beschädigt oder geknickt wird.
- Bremssattel passend und weg von der Schwingen ablegen.
- Lösen Sie die Kette vom Kettenrad und achten Sie darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrades nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Stütze vom Rad entfernen und Hinterrad mit Ritzel, Bremsscheibe und Distanzscheiben vorsichtig aus der Schwingen herauschieben.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

Beim Ausbau des Hinterrades darf das hintere Bremspedal nicht betätigt werden, da sich die Bremsbeläge vom Bremssattel lösen.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder Karton zwischen die Bremsbeläge, um eine Betätigung der Beläge zu vermeiden, falls der hintere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.

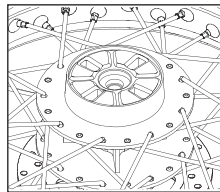
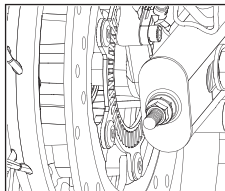


VORSICHT

Treten Sie NICHT das hintere Bremspedal nach unten, um das Motorrad aus irgendeinem Grund anzuheben oder anzuheben.

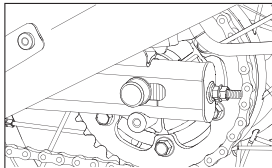
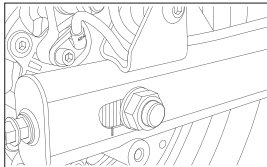
HINTERRADMONTAGE FÜR SPEICHENRAD

- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsscheibenseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe fest sitzt
- Überprüfen Sie, ob sich der Kettenspanner links und rechts in der Schwinge befindet.
- Die Bremssattelbaugruppe an der Lasche in der Schwinge rechts anbringen.
- Platzieren Sie das Hinterrad mit dem Kettenrad auf der linken Seite und achten Sie darauf, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Belägen auf der rechten Seite befindet.
- Heben Sie das Hinterrad an und achten Sie darauf, dass die Schlitzlöcher in den Bohrungen der Bremssattelhalterung an der Schwinge in den Kettenverstellern und das Mittelloch in der Nabe ausgerichtet sind.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Hinterrad entsprechend abstützen und Hinterradachse entlang der linken Seitenschwinge in die Radnabe einsetzen.
- Achten Sie darauf, dass sich der lang gestufte Abstandshalter auf der Bremsseite und der kurze Abstandshalter auf der Kettenradseite der Radnabe befindet.
- Gewindespindel vorsichtig in die Radnabenschlitz eindrehen, bis die Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar sind.
- Montieren Sie die Antriebskette auf dem Kettenrad und achten Sie auf den richtigen Sitz.
- Überprüfen Sie, ob das Hinterrad frei und gleichmäßig dreht.



- Scheibe und Sechskantmutter rechts auf die Radachse montieren
- Ketteneinstellmutter am linken und rechten Einsteller so anziehen, dass die Indexmarkierungen an der linken und rechten Schwinge korrekt ausgerichtet sind.
- Kettenspannung und Radstellung überprüfen und sicherstellen.
- Halten Sie die Spindel fest auf der linken Seite und ziehen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite mit einem Einstelldrehmoment von 70 Nm an.
- Den Bremsschlauch in den Klemmen entlang der rechten Seite der Schwinge anbringen.
- Hinterradbremse auf Funktionstüchtigkeit prüfen.

VORSICHT

Seien Sie beim Zusammenbau des Hinterrads am Motorrad äußerst vorsichtig.

Bitte vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie versuchen, das Motorrad zu fahren.

Andernfalls führt dies zu einer schlechten Leistung des Motorrads, was zu einem Unfall führen kann, der Sie/andere Verkehrsteilnehmer verletzt und zum Verlust von Menschenleben führen kann.

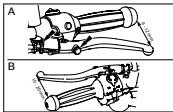
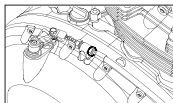
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

INSPEKTION/EINSTELLUNG DES FREIEN SPIELS DES KUPPLUNGSKABELS

- Das freie Spiel des Kupplungszugs spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Kupplung und es wird empfohlen, die Kupplung immer dann nachzustellen, wenn dies für eine lange Lebensdauer der Kupplung erforderlich ist.

SPEZIFIKATION DES FREIEN SPIELS DES KUPPLUNGSEBELS

- Das freie Spiel wird am Kugelkopf des Kupplungshebels gemessen und sollte 9-12 mm betragen, wenn sich der Lenker in der linken Position befindet (siehe Abbildung A). Bei gerader Stellung sollten 10-20 mm gemessen werden (siehe Abbildung B).
- Gehen Sie zum Einstellen wie folgt vor.



HEINWISE

Der Kupplungshebel muss vor jeder Messung 3 Mal betätigt werden.

GERINGFUGIGEVERSTELLUNG - KUPPLUNGSZUG-HEBELENDE

- Geringfügige Verstellungen des freien Spiels können am Kupplungshebelende vorgenommen werden
- Lösen Sie die äußere Sicherungsmutter des Zugs.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter nach erfolgter Einstellung fest an
- Prüfen Sie nach der Einstellung das freie Spiel und überprüfen Sie die Spezifikation

GROBERE VERSTELLUNG - ENDE DER KUPPLUNGSZUGABDECKUNG

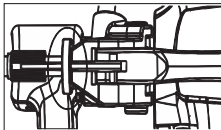
- Eine größere Verstellung des freien Spiels kann am Ende der Kupplungszugabdeckung vorgenommen werden.
- Lösen Sie die äußere Sicherungsmutter des Zugs.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.
- Ziehen Sie die beiden Sicherungsmuttern mit zwei Schraubenschlüsseln fest an, nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Prüfen Sie nach der Einstellung das freie Spiel und überprüfen Sie die Spezifikation.

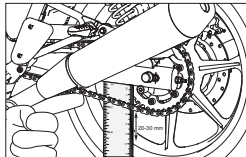
VORSICHT

- Wenn Sie sich bei der Einstellung des freien Spiels nach dem angegebenen Verfahren nicht zurechtfinden, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Servicezentrum
- Falls das gewünschte freie Spiel nicht erreicht wird oder der Verdacht besteht, dass die Kupplung rutscht - halten Sie das freie Spiel positiv und suchen Sie das nächste Servicezentrum auf.
- Die Einstellmutter muss im Gewindebereich richtig sitzen. Kein Oberstand (siehe Bild).
- Das Kupplungsspiel darf nur bei kaltem Motor überprüft und eingestellt werden.
- Bei der Überprüfung des Kupplungsspiels den Kupplungszug wie im Fahrzeug auf Anomalien prüfen. Bei Verdacht auf Anomalien wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Servicezentrum.



ANTRIEBSKETTENSPIEL (Spiel 20-30mm)

- Stellen das Motorrad in aufrechter Position auf einem festen und ebenen Untergrund ab.
 - Prüfen Sie, ob kein Gang eingelegt ist.
 - Messen Sie das Spiel der Antriebskette wie abgebildet. Das empfohlene Spiel beträgt 20 bis 30 mm.
1. Wenn das Spiel der Antriebskette falsch ist, stellen Sie es wie folgt ein:
 - b. Lösen Sie die Achsmutter der Hinterradachse.
 - c. Lösen Sie die Kontermutter am Spanner an beiden Enden der Schwinge.
 - d. Um das Spiel zu verringern, ziehen Sie die Einstellmutter am Spanner gleichmäßig an.
 - e. Zur Erhöhung des Spiels die Einstellmuttern gleichmäßig lösen und das Hinterrad nach vorne schieben.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- f. Prüfen Sie die Kette auf korrekte Kettenspannung.
- g. Vergewissern Sie sich, dass die Indexmarkierungen an Nachsteller und Schwinge auf der linken und rechten Seite gleich sind.
- h. Spindel auf der linken Seite festhalten und die hintere Sechskantmutter mit einem Drehmoment 70 Nm anziehen.
- i. Ziehen Sie die Kontermutter des Einstellers mit einem 24 mm-Schlüssel an.

WARNUNG

Ein Kettendurchhang von mehr als 30 mm führt zu einem Durchrutschen der Kette und kann außerdem zu einem erhöhten Verschleiß von Kette und Ritzeln führen.

Halten Sie das Spiel der Antriebskette innerhalb der spezifizierten Grenzen in Abständen von 1000 km aufrecht. Achten Sie darauf, dass die beiden Räder nach dem Einstellen der Kette und vor dem Anziehen der Hinterrad-Spindelmutter richtig ausgerichtet sind.

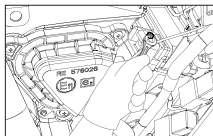
BATTERIE UND WARTUNG

- Das Motorrad ist mit einer 12V - 12 AH Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss regelmäßig überprüft werden auf Sauberkeit und korrosionsfreie Anschlüsse.



HEINWISSE

Ein schlechter Kontakt oder die lose Montage der Batteriepole kann zum Ausfall des Steuergeräts führen.

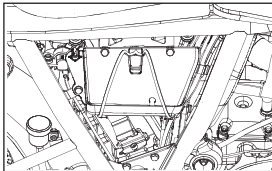


AUSBAUEN

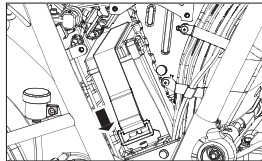
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schließzylinder.
- Trennen Sie die Batterie vom negativen (-) Anschlussbolzen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

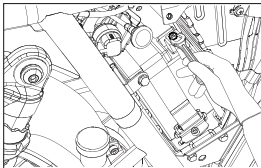
- Entfernen Sie 3 Sechskantschrauben vom Werkzeugkasten, um auf die Batterie zuzugreifen.



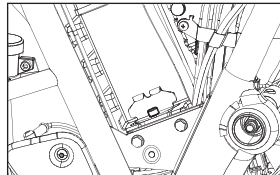
- Ziehen Sie das Batterieband (Gurt) nach unten und lösen Sie die Gurtverriegelung von der Batteriebandhalterung.



- Trennen Sie den Pluspol (+ve) der Batterie von der Batterie.

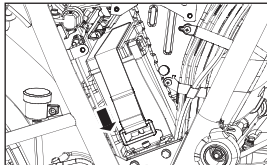


- Lösen und entfernen Sie die Sechskantschraube am Batteriehalter.

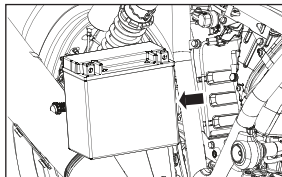


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Entfernen Sie die Batteriehalterung aus dem Batteriefach.



- Entfernen Sie die Batterie aus dem Fach.



WARNUNG

Wenn Sie die Batterieranschlussklemmen entfernen, nehmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-) und dann das rote Pluskabel (+) ab.

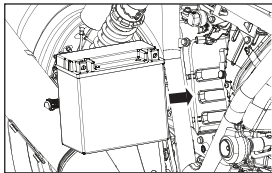
HEINWISE

Zur Überprüfung der Batteriespannung wenden Sie sich bitte an eine Royal Enfield Vertragshändler.

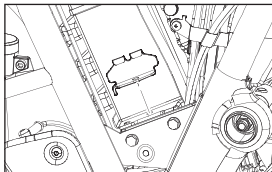
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

EINBAU

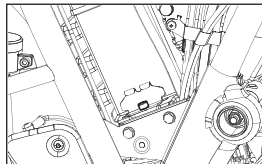
- Montieren Sie die Batterie in das Fach.



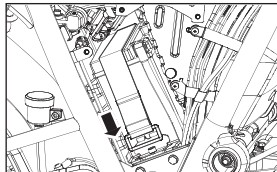
- Legen Sie die Batteriehalterung in das Batteriefach ein.



- Setzen Sie die Flanschkopfschraube in die Batteriehalterung ein und ziehen Sie sie fest.

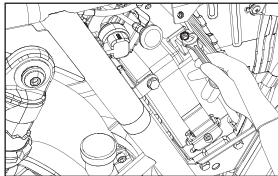


- Ziehen Sie das Batterieband (Gurt) nach unten, um das Gurtschloss in der Batteriehalterung zu befestigen.

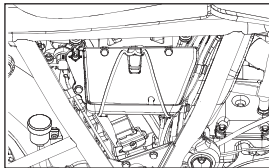


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

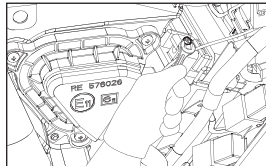
- Schließen Sie den Pluspol (+ve) der Batterie an.



- Die 3 Sechskantschrauben in den Werkzeughalter einsetzen und festziehen.



- Trennen Sie die Batterie vom negativen (-ve) Anschlussbolzen.



VORSICHT

Schließen Sie den roten (+ve) Pluspol erst an, nachdem Sie den schwarzen (-ve) Minuspol angeschlossen haben.

HEINWISE

Reinigen Sie die Drahtklemmen von Rost und schmieren Sie die Klemmen mit Vaseline ein.

VORSICHT

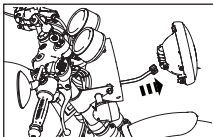
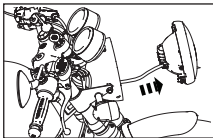
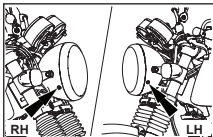
Halten Sie die roten (+ve) Pluspol und (-ve) Minuspolkabel fest mit den jeweiligen Batterieklammern verbunden. Andernfalls kann es zu Schaden an der Elektrik des Motorrads kommen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

AUSBAU DES SCHEINWERFERS

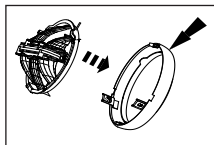
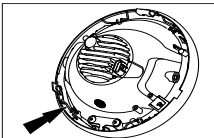
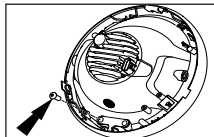
- Lösen Sie vorsichtig die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers auf beiden Seiten der Scheinwerferabdeckung mit einem im Werkzeugsatz befindlichen Schraubendreher und entfernen Sie sie.
- Ziehen Sie den Scheinwerferrand zusammen mit dem Reflektor vorsichtig heraus.
- Trennen Sie die Scheinwerferverbindung ab.
- Lösen Sie vorsichtig die Schrauben des Scheinwerferkranzes 2 Nummern mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugkasten und entfernen Sie sie von der



- Scheinwerferabdeckung.
- Lösen Sie vorsichtig die Halteklammern 4 des Scheinwerfers vom Scheinwerferrand.
- Nehmen Sie die Fassung vom Scheinwerfer ab.

HEINWISE:

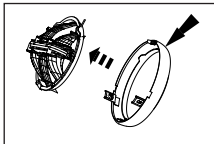
- Der Scheinwerfer ist mit einem LED-Beleuchtungssystem ausgestattet. Im Falle eines Ausfalls sollte die LED-Baugruppe des Scheinwerfers ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich für den Austausch an einen Royal Enfield Vertragshändler/Service Center.



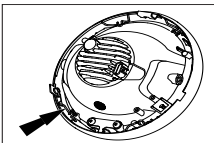
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

MONTAGE DES SCHEINWERFERS

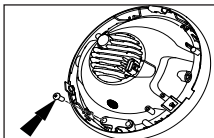
- Montieren Sie die Fassung am Scheinwerfer.



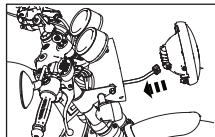
- Verriegeln Sie die Halteklammern des Scheinwerfers 4 Stück am Scheinwerferrand.



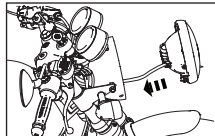
- Ziehen Sie die Schrauben des Scheinwerferrands 2 Nummern an der Scheinwerferhaube fest und setzen Sie sie wieder ein.



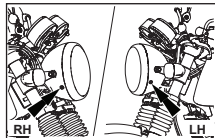
- Schließen Sie die Scheinwerferverbindung an.



- Bringen Sie den Scheinwerferring zusammen mit der Reflektoreinheit wieder an.



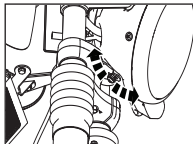
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers auf beiden Seiten der Scheinwerferhaube mit einem Schraubendreher fest und setzen Sie sie wieder ein.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

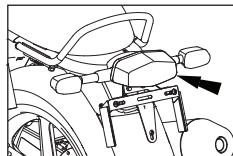
EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERLICHTS

- Der Fokus des Scheinwerferkegels kann mit den Einstellschrauben in vertikaler Richtung eingestellt werden.
- Lösen Sie die untere Befestigungsschraube, um die Position des Scheinwerfers einzustellen. Ziehen Sie nach dem Einstellen des Fokus die untere Befestigungsschraube fest.



RÜCKLICHTGLÜHLAMPE

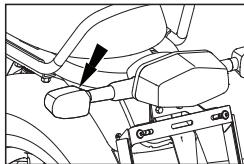
- Entriegeln Sie das Seitenteil Rechts.
- Entfernen Sie die Sitzbaugruppe durch Ziehen des Sitzverriegelungskabels.
- Entfernen Sie die Rücklichtabdeckung, indem Sie die Befestigungsschraube lösen.
- Halten Sie die Glühlampe fest, drücken Sie sie nach innen und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Rücklichtglühlampe mit einem sauberen Tuch aus ihrer Halterung zu entfernen.
- Ersetzen Sie die Glühlampe 12V 21/SW mit einem weichen, sauberen Tuch.
- Montieren Sie die Rückleuchte wieder in umgekehrter Reihenfolge des Demontagevorgangs.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

BLINKERGLÜHLAMPENWECHSEL

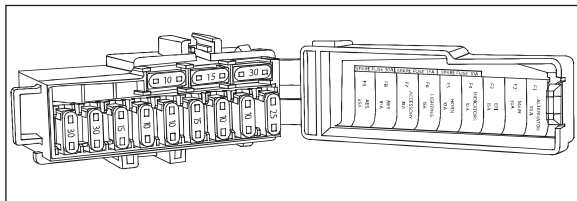
- Entfernen Sie die Schraube am Blinkergehäuse.
- Öffnen Sie das Anzeigehäuse.
- Entfernen Sie die Lampenfassung mit Hilfe eines Schraubendrehers.
- Entfernen Sie die Glühlampe und ersetzen Sie sie mit einem weichen und sauberen Tuch.
- Setzen Sie den Halter wieder in die richtige Position.
- Befestigen Sie den Deckel der Gummidichtung.
- Montieren Sie den Deckel des Anzeigehauses.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

SICHERUNG UND SICHERUNGSTRAGER

- Der Sicherungshalter befindet sich unter dem Fahrersitz.
- Entriegeln Sie das Seitenteil rechts.
- Lösen Sie die Sitzverriegelung durch Ziehen des Knopfes und entfernen Sie den Sitz.



WARNUNG

Das elektronische Steuergerät (ECU) kann aufgrund von losen elektrischen Verbindungen, losen Batterieklemmen usw. ausfallen. Daher ist es sehr wichtig, dass alle elektrischen Verbindungen intakt bleiben.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VERWENDUNGLISTE FÜR DIE FLACHSICHERUNGEN

Sicherung Nummer	Farbe	Wider stand	Bemerkungen
1	GRÜN	30 A	Lichtmaschine
2	GRÜN	30 A	Hauptsicherung
3	BLAU	15 A	ZUndsicherung - EFI
4	ROT	10 A	Signalsicherung
5	ROT	10 A	Hu pensicheru ng
6	BLAU	15 A	FERNLICHT SICHERUNG (Frontscheinwerfer)
7	ROT	10 A	Ersatzsicherung
8	ROT	10 A	ABS- Sicherung
9	WEIS	25 A	ABS- Sicherung
Liste der Ersatzsicherungen			
1	RD	10 A	Ersatz-Sicherung 1
2	BU	15 A	Ersatz-Sicherung 2
3	GN	30 A	Ersatz-Sicherung 3



WARNUNG

Bitte lassen Sie die elektrische Anlage Ihres Motorrad gründlich überprüfen und die Fehler sofort beheben, wenn eine Sicherung ausgefallen ist. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen.

Die Verwendung von Sicherungen mit anderen als den angegebenen Werten oder die Verwendung anderer leitfähiger Materialien oder minderwertiger Sicherungen beschädigt das gesamte elektrische System.

Achten Sie darauf, dass Sie so schnell wie möglich eine Ersatzsicherung in den Halter einsetzen.

Jeder Versuch, eine defekte Sicherung zu überbrücken, birgt die Gefahr eines Kurzschlusses und eines Brandes. Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit dem gleichen Nennwert.

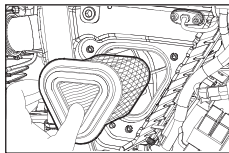
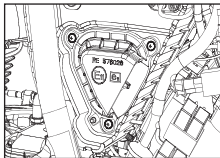
HEINWISE

Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf OFF steht, wenn Sie Glühlampen, Sicherungen und elektrische Teile austauschen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

LUFTFILTER

- Entfernen Sie die Schraube von der Unterseite der Seitenwand und entfernen Sie die Seitenwand.
- Entfernen Sie die Schrauben des Luftfilterdeckels und nehmen Sie dann den Luftfilterkastendeckel heraus.
- Filterelement herausziehen und auf Verschmutzung prüfen. Filterelement sorgfältig reinigen.



HEINWISE

Zur Reinigung des Luftfilterpapiereinsatzes wird die Verwendung von Hochdruck-Druckluft nicht empfohlen. Die Montage des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Entnahmeprozesses.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR LANGE REISEN

KONTROLLEN VOR BEGINN EINER LANGEN FAHRT

- Lassen Sie das Motorrad im von Royal Enfield autorisierten Servicezentrum warten.
- Stellen Sie sicher, dass für die geplante Fahrt immer genügend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls den Reifendruck.

PRÜFEN SIE ALL DIESE PUNKTE VOR EINER LANGEN FAHRT

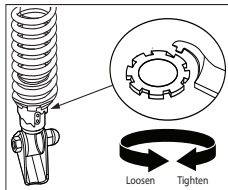
- Alle losen Befestigungselemente.
- Zustand der Reifen.
- Korrekter Ölstand im Motor.
- Funktionieren aller Lichter und der Hupe.
- Korrekte Spannung der Antriebskette.
- Spiel im Kupplungszug.

ZU BEFÖRDERNDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugkasten.
- Blinkerleuchte und -Sicherung.
- Gaspedal- und Kupplungszug.
- Zündkerze, Zündkerzenstecker und Kraftstoffschlauch.

EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG

- Stellen Sie das Motorrad auf den Mittelständer.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck der empfohlenen Spezifikation entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einsteller frei von



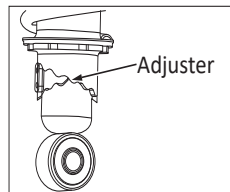
Schmutz und Ablagerungen sind, bevor Sie sie einstellen; falls sie Schmutz oder Ablagerungen aufweisen, reinigen Sie sie bitte vor der Einstellung.

- Der Einsteller ist ein 5-stufiger Einsteller und wird in der ersten Rasterposition gehalten.
- Stellen Sie die Stoßdämpfervorspannung ein, indem Sie den Einsteller im Uhrzeigersinn mit dem C-Schlüssel drehen, um die Vorspannung zu erhöhen.
- Stellen Sie die Stoßdämpfervorspannung ein, indem Sie den Einsteller mit dem C-Schraubenschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu verringern (um ihn in die erste Rasterposition zu bringen).

- Nehmen Sie auf beiden Seiten die gleichen Einstellungen vor, da eine ungleichmäßige Einstellung zu Unbehagen beim Fahrer führen kann.

HINWEIS

- Zum Einstellen der Aufhängung wird ein C-Schlüssel benötigt. Wir empfehlen die Verwendung des C-Schlüssels, der im Werkzeugsatz Ihres Fahrzeugs enthalten ist. Verlängerungsrohr zur Verwendung als Hebelarm.



- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers, des Gepäcks und eines Beifahrers abgestimmt ist.
- Wir empfehlen, die Vorspannung zu erhöhen und auf der letzten Stufe für Vollast (GVW) zu belassen, um einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität zu gewährleisten.

EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG

Zustand	Maximale Referenz-Nutzlast	Einstellkerbe der Federung	Reifendruck (psi)	
			Vorne	Hinten
Unbeladen / Einzelladung / Nur Fahrer.	Fahrer bis zu 90 kg	1 st	32	36
Beladen / Zwei aufwärts / Fahrer + Beifahrer/Fahrer + Beifahrer + Zubehör	Bis maximal 180 kg Zuladung (inkl. Fahrergewicht, Soziusgewicht und Zubehör)	5 th	32	39

*Stellen Sie sicher, dass die Vorspannung an der linken und rechten Hinterradaufhängung gleich eingestellt ist.

WASCHVERFAHREN

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verschließen Sie den Zündschlüsselschlitze mit Klebeband.
- Bitte entfernen Sie das Werkzeug und andere relevante Dokumente, falls vorhanden, aus der linken Seitenverkleidung, bevor Sie mit dem Waschen des Motorrads beginnen.
- Decken Sie das Endrohr des Auspuffs, die Hupe und die Bedienelemente mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie diese fest zu, damit kein Wasser eindringen kann.
- Waschen Sie das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entfernen Sie beim Waschen nicht die Seitenverkleidung, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Bürsten Sie den Motorbereich mit einem empfohlenen nicht ätzenden Lösungsmittel ab, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zur Reinigung einen Niederdruckwasserstrahl.
- Sprühen Sie niemals mit großer Kraft Wasser auf Scheinwerfer, Tachometer, Auslöser, Blinker, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Kabel, Steuerkabel, Zündkerze, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegel, Lenkstock usw.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger in der Nähe der Dichtung des Spindelstocklagers oder des Lenkstocklagers, der Dichtung des Radlagers, der Bremssättel, der Lufteinlässe und der Auspufföffnungen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen.

WASCHVERFAHREN

- Verwenden Sie lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel für die lackierten Teile, um Schmutz usw. zu entfernen.
- Reinigen Sie das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um das Reinigungsmittel zu entfernen.
- Niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes sprühen, um das Eindringen von Wasser durch die Entlüftungsöffnungen zu vermeiden.
- Wenn möglich, verwenden Sie Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den undurchsichtigen Bereichen des Motorrads, den elektrischen Anschlüssen usw. ab.
- Wenn das Motorrad unter salzhaltigen Bedingungen (z.B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in Küstennähe gefahren wurde, wird empfohlen, das Motorrad nach der Fahrt mit kaltem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Bitte verwenden Sie kein warmes Wasser zum Waschen, da dies das Motorrad durch die chemische Reaktion mit dem Salz beschädigen kann. Nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, empfiehlt es sich, Korrosionsschutzspray auf alle Metall- und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwenden Sie kein Benzin, Bremsöl oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Waschen der elektronischen Teile.
- Die mit dem Motorrad-Konfigurator ausgewählten Teile sollten nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Kein direkter Strahl an den Rändern von Aufklebern, elektrischen Teilen, Kupplungsverbindungen, Endrohren von Schalldämpfern, Kühlerschmierstellen wie Lenkkonus-Kit, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsnocken und Schwingenbuchsen, die nur im Sprühmodus (nicht im Strahlmodus) gewaschen werden dürfen.

WASCHVERFAHREN

NACH DER WÄSCHE

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad gründlich trocken ist, indem Sie es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Fensterleder abwischen.
- Entfernen Sie alle Klebestreifen.
- Schmieren Sie Steuerkabel, Drehpunkte für Fußraste, Seitenständer, Mittelständer, Brems- und Schaltgestänge, Antriebskette usw. , mit Schmieröl.
- Polieren Sie die lackierten und beschichteten Oberflächen mit dem empfohlenen Autopolitur-Wachs.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, um ihn warmlaufen zu lassen.
- Fahren Sie das Motorrad langsam und betätigen Sie beide Bremsen intermittierend, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
- Bitte säubern Sie die linke Seitenverkleidung vollständig von Wasserrückständen, bevor Sie Werkzeug und andere wichtige Dokumente in der linken Seitenverkleidung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen.

- Lassen Sie das Motorrad von einem von Royal Enfield autorisierten Service-Center warten.
- Lassen Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank und dem Ansaugsystem ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa 5 ml sauberes Motoröl durch das Zündkerzenloch ein. Den Griff schließen, den Motor einige Male anlassen und die Zündkerze wieder einbauen.
- Die Antriebskette gründlich reinigen und das von Royal Enfield empfohlene Kettenschmiermittel auftragen.
- Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach 5 Minuten Anwendung ab.
- Entfernen Sie die Sicherung der Lichtmaschine aus dem Sicherungskasten.
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- Decken Sie den Auspuff mit geeigneten Tüten ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf seinen Mittelständer.
- Tragen Sie Rostschutzmittel auf alle beschichteten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Chrom, Gummi oder lackierte Teile aufzutragen. Lagern Sie das Motorrad in einem sauberen, überdachten Bereich, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Für die Wiederverwendung nach der Lagerung ist es besser, das Motorrad durch ein von Royal Enfield autorisiertes Service Center aufbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Motorrad wieder in einen optimalen Betriebszustand versetzt wird.
- Es wird empfohlen, die Batteriepole abzuklemmen und die Batterie auszubauen, wenn das Motorrad einen Monat lang oder länger nicht benutzt wird. Prüfen Sie vor dem Wiedereinbau der Batterie in das Motorrad, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie die Batterie von einer autorisierten Werkstatt/Batteriehändler aufladen.

FEHLERSUCHE

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Kontrollen aufgeführt, falls Ihr Motorrad nicht funktioniert. Sollte das Problem nach diesen Kontrollen nicht behoben sein, ist es notwendig, das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler/Service Center überprüfen zu lassen, um das Problem zu beheben und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Problem	Beobachtungen	Überprüfung/Abhilfe
Der Motor springt nicht an	Wenn der Zünd-/Motorabstellschalter auf OFF steht	Schalten Sie die Zündung ON
	Wenn der Kraftstoffstand im Kraftstofftank unzureichend ist	Füllen Sie den Kraftstoff nach
	Wenn die Lichter schwach sind/schwacher Hupen	Schwache oder entladene Batterie / Problem im Ladestromkreis. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
	Wenn die Sicherung durchgebrannt ist	1. Ersetzen Sie mit einer Sicherung gleichen Nennwerts 2. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center, wenn das Problem weiterhin besteht
	Verbindungsproblem mit Zündkerze, Kappe, Hochspannungskabel	Schließen Sie Zündkerze, Kappe und Hochspannungskabel wieder an.

FEHLERSUCHE

Problem	Beobachtungen	Überprüfung/Abhilfe
Der Motor startet, schaltet sich aber sofort ab	Wenn die MIL-Lampe im Kombinationsinstrument leuchtet	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
Der Motor hat Fehlzündungen und läuft unregelmäßig/stoppt.	Verunreinigungen/Wasser im Kraftstoff	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
	Wenn der Motor zu heiß ist	Schalten Sie den Motor OFF und lassen Sie ihn abkühlen.
Schlechte Ansaugleistung	Wenn die Motor RPM überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit ansteigt	Stellen Sie das Kupplungsspiel ein und wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
ABS (Anti-Blockier-Bremssystem)	Wenn die ABS-Lampe ständig ON	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center

UMWELTPFLEGE

BITTE SEI EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

Du bist mit deiner Royal Enfield durch wunderschöne Orte und Gegenden gefahren. Möchtest du diesen nicht so behalten? Hier sind ein paar Tipps, die dir helfen, diese Orte auch für andere schon zu halten:

ENTSORGUNG VON ALTTEILEN/FAHRZEUGEN

Was passiert mit den flüssigen Abfällen wie Motoröl, Kühlmittel und anderen Reinigungsmitteln? Diese müssen regelmäßig gewechselt werden, aber du kannst sicherstellen, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gekippt werden.

Bitte in einem Behälter aufbewahren und gegebenenfalls einem von der Regierung autorisierten Recycling-Agenten oder einem RE-Servicezentrum übergeben.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Teile und Ölfilter dürfen nur an eine autorisierte Recyclingstelle, falls vorhanden, oder an ein RE-Servicezentrum abgegeben werden.

Die zur Reinigung Ihres Motorrads verwendeten Reinigungsmittel oder -sprays müssen umweltgerecht entsorgt werden. Falls du dein Fahrzeug als Altfahrzeug entsorgen möchtest, bitte nur an eine zugelassene/registrierte Fahrzeugverwertungsanlage in der Nähe übergeben oder bei den örtlichen Behörden anfragen, um ein ordnungsgemäßes Verfahren einzuhalten.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Der hier beschriebene Inspektionsplan hilft Ihnen, Ihr Motorrad Continental GT 650 sorgfältig zu warten, um einen langen, problemlosen Service zu gewährleisten. Der vorliegende Plan basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Km/Meilen an, zu denen regelmässige Inspektionen, Einstellungen, Austausch und Schmierungen durchzuführen sind. Die Häufigkeit der Wartung muss in Abhängigkeit von der Schwere der Betriebsbedingungen oder wenn das Motorrad in einer sehr staubigen Umgebung eingesetzt wird, verkürzt werden. Wenden Sie sich an die nächstgelegene Royal Enfield Vertragswerkstatt, um fachkundige Beratung zu erhalten und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchzuführen.

SI. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMASSIGE INSPEKTION (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km(x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
1	Motoröl (#)	R	R	R	R	R	R
		Den Fullstand alle 1000 km oder fruher, je nach Bedarf. überprüfen.					
2	Ölfilterelement (#)	R	R	R	R	R	R
3	Einlass- und Auslassventilspiel (**)		I&A	I&A	I&A	I&A	I&A
4	Zündkerze	I	I	R	I	R	I
5	HT-Leitungen auf Risse	I	I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMASSIGE INSPEKTION (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
6	Gummischlauch, Luftfilter zum Drosselklappenstutzen	I	I	I	I	I	I
7	Gummischlauch, Ansaugkrümmer	I	I	I	I	I	I
8	Verdampfungsemissionsanlage Gummischlauche	I	I	I	I	I	I
9	Extern er Kraftstoffli ter			R		R	
10	Luftfilterelement	C	R	R	R	R	R
		Bei Fahrten unter staubigem Bedingungen häufiger reinigen/wechseln.					
11	Entlufungsrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I
12	Spiel der Gaspedal und Drosselklappenzüge	A	A	A	A	A	A

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
13	Kupplungszug-/hebelspiel	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, verstellen					
14	Drehpunkt der Handhebel	Alle 1000 km oder früher, je nach Bedarf, schmieren					
15	Bremsbeläge - Vorne und Hinten	I	I	I	I	I	I
16	Hydraulikbremsflüssigkeit - vorne und hinten	I	I	R	I	R	I
17	Hinteres Bremspedal & Schaltpedal Drehgelenk	L	L	L	L	L	L
18	Bremsschlauch und Hohlschraube - vorne & hinten	I	I	I	I	I	I
19	Vorderradgabelöl	I	I	I	I	I	I
		Öl alle 60000 km oder bei allen durchgeführten Arbeiten wechseln früher					
20	Lenkungsrollenlager	I	I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
21	Hinterradntriebskette	Schmieren & Einstellen alle 1000 km/ Reinigen, Schmieren & Einstellen Passen Sie jeden Service oder früher nach Bedarf an.					
22	Hinterrad Ruckdampfergummis			I		I	
23	Untersuchen Sie regelmäßig die Räder auf Speichenschäden und die Radfelge auf Wackeln oder Rundlauf (gilt nur für Speichenradmodelle)	I	I	I	I	I	I
24	Batterieanschlüsse (Vaseline auftragen)	I	I	I	I	I	I
25	Massekabellose Festigkeit		I	I	I	I	I
26	Reifenverschleißmuster vorne & hinten	I	I	I	I	I	I
27	Drehgelenk - Seitenstander, Hauptstander	L	L	L	L	L	L
28	Fahrer- und Soziusfußrastengelenk	L	L	L	L	L	L

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	REGELMÄSSIGE INSPEKTION (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Meilen (x 1.000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
29	Alle Befestigungselemente am Fahrzeug auf festen Sitz	I	I	I	I	I	I

I - Prüfen (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich) L - Abschmieren R - Ersetzen C - Reinigen A : Einstellen

Der hier beschriebene Wartungsplan hilft Ihnen, Ihr Royal Enfield Motorrad akribisch zu warten und einen langen störungsfreien Betrieb zu erhalten. Die Wartungshäufigkeit muss je nach Schweregrad der Fahrbedingungen verkürzt werden. Oder wenn das Motorrad in sehr staubiger Umgebung, bei extremer klimatischer Kalte und Hitze, auf schlechten Straßen, in stehendem Wasser, in der Regenzeit und bei Vollgas gefahren wird usw. Wenden Sie sich an einen nächstgelegenen autorisierten Royal Enfield Handler/Service-Center, um fachkundige Beratung zu erhalten und die erforderliche Inspektion durchführen zu lassen.

(#) - Nach der ersten Wartung ist der Austausch von Motoröl und Motorölfilter alle 12 Monate vorgeschrieben, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

(**) - Nach der ersten Wartung ist die Einstellung des Ventilspielraums alle 12 Monate obligatorisch, auch wenn das Fahrzeug die angegebenen Kilometer nicht zurückgelegt hat.

HEINWISSE

Für Wartungsarbeiten nach 37.500 km wiederholen Sie bitte die oben angegebene Häufigkeit in Absprache mit einem Royal Enfield Vertragshändler/-werkstatt.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Royal Enfield garantiert, dass sein Motorrad bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist.

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf einer Frist von 36 Monaten ab dem ersten Verkaufsdatum an den ersten Kunden und an alle nachfolgenden Eigentümer für den Rest der verbleibenden Zeitspanne, jedoch nur bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum des ersten Verkaufs/der ersten Anmeldung des Motorrads.
2. Voraussetzung für die Gewährleistung ist, dass der von Royal Enfield in dieser Bedienungsanleitung vorgeschriebene Wartungsplan und eventuelle Garantiereparaturen in der Werkstatt eines Royal Enfield Vertragshandlers oder in der Serviceeinrichtung des Vertragshandlers durchgeführt werden.
3. Bevor eine Garantiereparatur durchgeführt werden kann, überprüft die Werkstatt des Vertragshandlers die Aufzeichnungen über alle durchgeführten regelmäßigen Serviceleistungen und periodischen Wartungsarbeiten sowie den Nachweis der Wartungshistorie.
4. Der Werkstatt des Vertragshandlers muss der Eigentumsnachweis in Form einer Verkaufsregistrierung oder eines Kaufnachweises des Motorrads, in dem die Motor- und Fahrgestellnummern deutlich angegeben sind, vorgelegt werden.
5. Während der Garantiezeit beschränkt sich die Verpflichtung von Royal Enfield auf die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz solcher Teile des Motorrads, die nach Ansicht von Royal Enfield und/oder ihrer Händler/Vertragshändler als mangelhaft gelten. Die ersetzten, defekten Teile gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

6. Kosten für Verbrauchsmaterialien wie Treibstoff, Öle usw., Arbeit, Versand von Ersatzteilen für jeden Garantietausch gehen zu Lasten des Kunden.
7. Die Garantie gilt nicht für:
 - (a) Normale Alterung, Verschlechterung oder Verrostung von beschichteten Teilen, Lackierungen, Gummiteilen, weichen Teilen, Glasteilen, Kunststoffteilen usw.
 - (b) Komponenten wie Ölfilter, Luftfilterpapier, Steuerkabel, Bremsbeläge, Kupplungsscheiben, Antriebsketten- und Ritzelpaket, Lenkkugellager, elektrische Geräte, Kabelbäume usw., die normalem Verschleiß unterliegen.
 - (c) Schäden, die durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermitteln, Kraftstoff oder ungeeignetem Füllstand entstanden sind.
 - (d) Schäden aufgrund der Verwendung von Nicht-Originalteilen, mangelnder Wartung oder falscher Fahrgewohnheiten.
 - (e) Schäden an Teilen des Motormanagementsystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die die Leistung des Motorrads beeinträchtigen.
 - (f) Durch Unfälle, Kollisionen, Missbrauch usw. beschädigte Teile.
 - (g) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Ölleckagen, Verfärbungen an Auspuffkrümmern und Katalysatorbereichen/Schalldämpfern/weichen oder harten Stoßdämpfern usw.
 - (h) Die Garantie gilt nicht für Verfärbungen an Auspuff und Schalldämpfer, da es sich dabei um einen natürlichen Prozess handelt, der während der Nutzung auftritt.
 - (i) Defekte, die durch den Einbau nicht genehmigter oder zusätzlicher elektrischer Verbraucher entstehen.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (j) Motorrad, das in nicht zugelassenen Servicezentren gewartet oder repariert wurde.
 - (k) Motorrad, das für Wettbewerbe/Rennen/Rallyes usw. verwendet wird. (j) Motorrad, das in nicht zugelassenen Servicezentren gewartet oder repariert wurde.
 - (l) Ausfall elektrischer Komponenten wie Glühbirnen, Sicherungen usw. und elektronischer Komponenten, einschließlich ECU, aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
 - (m) Motorrad mit Manipulations-/Bohr-/Schweißspuren an irgendeinem Teil des Rahmens.
 - (n) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, die Reinigung der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und andere derartige Arbeiten.
 - (o) Oxidation von polierten/lackierten/pulverbeschichteten Teilen usw.
 - (p) Schäden, die durch Naturkatastrophen wie Erdbeben, Feuer, Überschwemmungen usw. entstanden sind.
8. Verwenden Sie nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehör. Die Verwendung von bestimmten Leistungsteilen anderer Hersteller führt zum Erlöschen Ihrer Garantie für das neue Motorrad.
 9. RE behält sich das Recht vor, über alle Gewährleistungsansprüche endgültig zu entscheiden.
 10. RE behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion des Motorrads vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, diese Änderungen an bereits gelieferten Motorrädern vorzunehmen.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield bestätigt, dass die folgende Garantie für die Komponenten gilt, die bei normalem Gebrauch die Emission gasförmiger Schadstoffe in seiner Motorradreihe beeinträchtigen können, denen es ausgesetzt sein kann.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, und gilt zusätzlich und parallel zu den in der Betriebsanleitung festgelegten Garantiebestimmungen, Bedingungen und Verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei einer Prüfung durch die von Royal Enfield autorisierte Service Centre die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, die autorisierte Kundendienststelle die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen kostenlos Komponenten des Emissionskontrollsystems repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen der Komponenten mit Emissionsgarantie liegen im alleinigen Ermessen der Royal Enfield und/oder unseres autorisierten Service-Centers, und die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und verbindlich. Wenn bei der Überprüfung die Garantiebedingungen für das/die Teil(e) nicht festgestellt werden, hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden die Kosten für die Überprüfung ganz oder teilweise in Rechnung zu stellen, zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten.

Im Falle einer Abnahme des/der Bauteils/Bauteile im Rahmen der Emissionsgarantie wird Royal Enfield das/die Bauteil/Bauteile nach Bedarf kostenlos ersetzen. Die Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. werden dem Kunden jedoch nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

EMISSIONSGARANTIE

Sollte eine der Komponenten, die unter die Emissionsgarantie fallen, oder die dazugehörigen Teile nicht selbständig austauschbar sein. Es liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, zusätzlich zur Reparatur oder zum Austausch der unter die Abgasgarantie fallenden Komponenten notwendige Folgereparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen, um die Einhaltung der Abgasnormen im Betrieb sicherzustellen. Solche Reparaturen/Ersatzteile werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Alle Teile, die zum Austausch im Rahmen der Garantie ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächstgelegenen autorisierten Service-Center oder für Verluste aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Prüfung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder ihr autorisiertes Service-Center.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für etwaige Strafen, die von gesetzlichen Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der Emissionsnormen im Betrieb erhoben werden können.

Die Kosten für die Abgasuntersuchung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentumswechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONSGARANTIE

DIE GARANTIE GILT, WENN DER KUNDE

- alle wichtigen Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die in der Betriebsanleitung aufgeführt sind, beachtet.
- unter allen Umständen die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
- regelmäßig Wartungsarbeiten gemäß den Richtlinien der Royal Enfield durchführt und die Einzelheiten in das Logbuch einträgt.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler/ Service Center, wenn Sie eine Nichteinhaltung der Abgasnorm feststellen, obwohl Sie das Motorrad gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch gewartet und benutzt haben und alle erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vorgenommen haben, um die Einhaltung der Abgasnorm zu gewährleisten.
- Für die Inanspruchnahme der Abgasgarantie ist die Vorlage eines gültigen Zertifikats über die Einhaltung der Abgasnorm erforderlich.
- das Benutzerhandbuch und das Fahrtenbuch zur Überprüfung der Angaben vorlegen kann.
- Belege für die Wartung des Motorrads in der Betriebsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads aufgeführt sind.
- eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine RTO-Registrierungsbescheinigung (R.C. Book) vorgelegt wird.

EMISSIONSGARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- eine gültige Bescheinigung "Verschmutzung unter Kontrolle" nicht vorgelegt wird.
- Das Motorrad wurde nicht von einem Royal Enfield Vertragshändler/Service Center gemäß dem im Wartungsdiagramm beschriebenen Wartungsplan gewartet.
- das Motorrad übermäßig benutzt, missbraucht, vernachlässigt oder unsachgemäß gewartet wurde oder einen Unfall erlitten hat.
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht von Royal Enfield spezifiziert und genehmigt wurden.
- das Motorrad oder Teile davon verändert, manipuliert oder auf nicht genehmigte Weise modifiziert oder ersetzt wurden.
- der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert verändert/manipuliert wurde, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- das Motorrad für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- bei einer Überprüfung des Motorrads durch Royal Enfield oder ihren autorisierten Händler/Service-Center festgestellt wird, dass eine der Bedingungen, die in der Bedienungsanleitung in Bezug auf den Gebrauch und die Wartung festgelegt wurden, verletzt wurden.
- das Motorrad mit gepanschem/verbleitem Kraftstoff oder Schmiermitteln betrieben wurde, die nicht von Royal Enfield in der Betriebsanleitung oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben wurden.

EMISSIONSGARANTIE

- die emissionsrelevanten Bauteile manipuliert sind.
- alle Rechnungen und Belege für Dienstleistungen und Ersatzteile, die während der Dauer der Emissionsgarantie anfallen, nicht vorgelegt werden.
- alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführt wurden, nicht in das Fahrtenbuch eingetragen wurden.

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU STEHEN

- Lassen Sie Ihr Motorrad immer von einer zugelassenen Abgasprüfstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
- Führen Sie immer eine gültige "Pollution Under Control"-Bescheinigung mit sich, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

TIPPS ZUR VERRINGERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die regelmäßige Wartung gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung von einem von Royal Enfield autorisierten Service-Center durchgeführt wird.
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin (91 RON oder höher) von renommierten Tankstellen.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht verfälscht ist.
- Verwenden Sie die richtige Zündkerze, wie in der Betriebsanleitung empfohlen.
- Verwenden Sie Schmiermittel gemäß den Empfehlungen in der Betriebsanleitung'

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGSSTEUERUNGSSYSTEM

Die folgende Garantie gilt für das Verdampfungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut ist, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften der Europäischen Union entspricht UNO dass die mit dem Verdunstungsemissionskontrollsystem zusammenhängenden Teile dieses Motorrads frei von Material und Verarbeitungsfehlern sind, die dazu führen können, dass dieses Motorrad während eines Zeitraums von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Benutzung des Motorrads die geltenden Vorschriften der Europäischen Union nicht erfüllt.

Die Gewährleistungsfrist beginnt entweder mit dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskunden geliefert wird, oder mit dem Tag, an dem das Motorrad als Vorfuhr- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

DIE FOLGENDEN PUNKTE FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE DES SYSTEMS ZUR KONTROLLE DER VERDUNSTUNGSEMISSIONEN:

1. Defekte, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle oder Nichteinhaltung der in der Bedienungsanleitung angegebenen regelmäßigen Inspektion entstehen können.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGSSTEUERUNGSSYSTEM

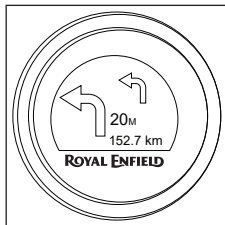
2. Ersetzen, Entfernen oder Modifizieren eines Teils des EVAPORATIVEN EMISSIONSSTEUERUNGSSYSTEMS (bestehend aus Kraftstofftank, Kraftstofftankdeckel, Kanister, Spülventil, Drosselklappe, Dampfschlauche, Kraftstoffschlauche und Schlauchanschlüsse) durch Teile, die nicht von Royal Enfield zertifiziert sind.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Verhinderung der Motorradnutzung oder andere Folgeschäden.
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert ODER das Tacho-Kabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde ODER defekt ist und nicht sofort ersetzt wird, wodurch die genaue zurückgelegte Gesamtkilometerzahl nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschlauche, Dampfschlauche, Dichtungen und Bauteilen aus Gummi.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, dass die routinemässige Wartung des Motorrads in bestimmten Zeitabständen durchgeführt wird und dass jegliche Wartungsarbeiten an den Verdunstungsemissionskontrollsystemen nur von einem Royal Enfield Vertragshändler/Werkstatt und nur mit Original-Ersatzteilen von Royal Enfield durchgeführt werden.

FUNKZULASSUNG (falls vorhanden)

TURN BY TURN / NAVIGATIONSANZEIGEGERÄT



GERMANY



Max. RF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Hiermit erklärt die **Visteon Corporation**, dass die Funkanlage des Typs **JDCP** mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter der folgenden Internetadresse:
www.visteondocs.com.

SERVICE-/WARTUNGSPROTOKOLL

S.Nr.	Art des Services	Zeitplan	Datum:	Auftragskarte- Nr.	km	Händler- Code	Kurze Angaben zum Service

SCHALTPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, die Reparatur des Verdrahtungskreises und alle anderen elektrischen Überarbeitungen nur von einem autorisierten Royal Enfield Service Center durchführen zu lassen. Nichtbeachtung kann zu Schäden an elektrischen Systemen führen und die Garantie der Produkte erlöschen lassen.



HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE



ROYAL ENFIELD